

Altenberger BOTE



AUSGABE AUGUST 2013 – 11.09.2013 · NR. 09/2013

AMTS- UND MITTEILUNGSBLATT DER STADT ALTENBERG

Alles Gute zum Schulanfang!



Aus dem Inhalt

■ Behördliche

Veröffentlichungen ab Seite 2

■ Vorschau ab Seite 11

■ Standesamtliche

Nachrichten ab Seite 8

■ Seniorengestaltungstage ... ab Seite 9

■ Rückblick ab Seite 13

■ Informationen ab Seite 19

■ Kirche ab Seite 22

Der nächste Altenberger Bote

erscheint am 9. Oktober 2013.

Redaktionsschluss ist
am 19. September 2013

Impressum

Herausgeber: Stadtverwaltung
Altenberg, Telefon: 03 50 56 / 3 33-0

Verantwortlich Amtlicher Teil:
Bürgermeister Thomas Kirsten

Redaktion: Kerstin Heymann,
Ute Marschner

Fotos: Bürgermeister Thomas Kirsten,
Tourist-Info-Büro, Am Bahnhof 1, 01773
Kurort Altenberg, Privatfotos zu Artikeln,
Egbert Kamprath, Uwe Petzold, Peter
Flehmig

Lektorat: Genya Bieberbach
Telefon: 03 50 56 / 2 39 93,
Fax 03 50 56/2 39 94, **E-Mail:**
altenbergerbote@altenberg-urlaub.de

Gesamtherstellung:
(Anzeigeneinkauf, Satz und Druck)

Riedel – Verlag & Druck KG,
Heinrich-Heine-Str. 13a,
09247 Chemnitz,
Telefon: 03722 50 50 90,
Mail: info@riedel-verlag.de
verantwortlich: Reinhard Riedel
Es gilt die Preisliste 12/2012.

Verteilerdienst:
Wochenkurier Dresden
Spitzhausstraße 74, 01139 Dresden
Tel.: 03 51/4 91 76-43

Erscheinungsweise: monatlich, kosten-
los, adresslos – nach den AGB des beauf-
tragten Verteilunternehmens

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat-Telegramm

47. Stadtratsitzung der Legislaturperiode am Montag, dem 19. August 2013,
18.30 Uhr im Ratssaal des Altenberger Rathauses.

■ Informationsteil:

- Bürgermeister Thomas Kirsten informierte die Stadträte über die Ergebnisse der Sitzung des Ausschusses Umwelt und Technik am 15. Juli 2013. Hauptthema war die Erörterung der Standortvarianten für die Aufbereitung und die Gewinnung von Lithium. Zwei Varianten wurden diskutiert. Zum einen die Grenzzollanlage in Zinnwald und zum anderen der Europark in Altenberg. Hauptproblem hierbei ist die Logistik. Gesprochen wird von ca. 180 LKW, die Altenberg bzw. Geising täglich tangieren würden. Die Beteiligten sind sich aber einig, dass die Bielatalhalde die bevorzugte Lagermöglichkeit darstellt. Der Transport durch Altenberg und Ortsteile entfällt und die Belastung der Einwohner wäre um ein Vielfaches geringer, wenn dies vom Europark mittels Förderbändern möglich wäre. Diesbezüglich hat Bürgermeister Kirsten bereits Kontakt zum SMWA aufgenommen.
- Die Fraktionsvorsitzenden diskutierten in einer vom Bürgermeister einberufenen Beratung am 12.8.2013 die erhöhte Kreisumlage und die sich daraus ergebenden Konsequenzen. Weiterhin stand das Thema Hochwasser auf der Tagesordnung einschließlich der zu verteilenden Spenden.
- Die Dorfplatzsanierung im Ortsteil Liebenau hat begonnen, Fertigstellung 2014. Das Ergebnis der Ausschreibung war zu hoch. Derzeit wird in einem Bietergespräch eine Aufklärung zum Angebot durchgeführt. Die Flurneueordnung geht davon aus, dass es zu einer Reduzierung des Angebotes kommt. Das Ergebnis dieses Gespräches bleibt abzuwarten.
- Bürgermeister Kirsten und Verantwortliche des RVD werden bei einem Treffen die Problematik des Zaunes am neuen Betriebshof an der Hirschsprunger Straße beraten mit dem Ziel einer einvernehmlichen Lösung.
- Bürgermeister Kirsten gab den Termin für die nächste „Wolfsveranstaltung“ in Altenberg bekannt. Diese wird am 26. September 2013 um 18:30 Uhr im Europark stattfinden.
- Die Vorgehensweise der Erstellung und Verteilung des Altenberger Boten wurde erörtert. Probleme gibt es immer wieder bei der Zustellung, hier schwerpunktmäßig in Altenberg, OT Falkenhain, OT Fürstenwalde und OT Liebenau. Die

Unregelmäßigkeiten werden aktuell dem Vertragspartner weitergeleitet.

- Herr Bandow, Mitarbeiter des Bauamtes der Stadt Altenberg, informierte über die Wanderwege „Hofeweg“ und „Nassen Lehn“. Beide Wanderwege laufen fast parallel, wobei der Hofeweg teilweise von der Landwirtschaft mit genutzt wird und somit bei Regen schlecht begehbar ist. Zum anderen gibt es noch den Altenberger Weg, ausgeschildert als „Internationaler Fernwanderweg“. Dieser ist sehr zugewachsen und müsste durchgehend frei geschnitten werden, so dass er wieder sichtbar als Wanderweg erkennbar ist. Alternativ nutzbar wäre der Weg rechtsseitig der Gleise in Richtung des Wildparks Hartmannmühle und weiter über die Bergkuppe nach Lauenstein. Der Bürgermeister bittet die Ortsvorsteher vom ST Lauenstein und ST Geising, gemeinsam mit dem Tourist-Info-Büro einen Lösungsvorschlag zu erarbeiten.
- Herr Reuter vom Tourist-Info-Büro erläuterte den Sachstand und die weitere Vorgehensweise zum Aufstellen der beiden Werbetafeln an der A17. Die Ergebnisse der Recherchen der Firma Hausmann Consult sollen in den Entwurf einfließen. Die Tendenz der Umfrage geht zu „Natur und Aktiv“, damit verbinden Einheimische und Gäste unsere Region. Noch im Herbst 2013 können den Mitgliedern des Verwaltungsausschusses drei Varianten vorgestellt werden, über die es zu beraten gilt. Sollte das Genehmigungsverfahren zügig voran gehen, kann die Aufstellung im Frühjahr 2014 erfolgen.
- Bürgermeister Kirsten informierte über verschiedene Baumaßnahmen, die im Zusammenhang mit den Hochwasserschäden entstanden sind, sowie darüber die Stadt einen Zuwendungsbescheid für Baumaßnahmen an Sportstätten erhalten hat. Geplant sind noch in diesem Jahr Korrosionsschutzarbeiten an der Schießhalle in Zinnwald. Gesamtinvestition 162.000 Euro und im nächsten Jahr Arbeiten an der Beleuchtung und an der Kalibriereinrichtung.
- Stadtrat Nestler ging nochmals auf die Wanderwege ein. Er bedankte sich, dass die Anregungen von der Verwaltung aufgenommen wurden und verwies darauf, dass der Hofeweg begehbar bleiben sollte. Er bittet die Verwaltung Kontakt mit der Agrargenossenschaft aufzunehmen.

Behördliche Veröffentlichungen

Stadtrat Wolf verwies erneut auf das Problem der Zustellung des Altenberger Boten.

- Herr Güttler fragte in der Bürgerfragestunde an, ob die Initiative der Stadt Glashütte, Anregungen und Kritik ihrer Bürger/Innen mittels „Bürgerzettel“ zu erfragen nicht auch in Altenberg möglich sei. Die Verwaltung wird dies prüfen, wenngleich auch im Stadtrat die Anregungen der Einwohner/Innen vorgetragen werden können oder mit den Mitarbeitern/Innen direkt besprochen wird.
- Durch den Geschäftsführer der Technischen Dienste Altenberg GmbH, Hartmut Kohl, wurde der Wirtschafts- und Investitionsplan 2013 / 2014 den Stadträten zur Kenntnis gegeben. In diesem Zusammenhang informierte Bürgermeister Kirsten, dass ab 1. September 2013 der Grund-, Arbeits- und Servicepreis bei der Belieferung mit Heizwärme für die Bewohner gesenkt wird. Bei einer Wohnung mit 60 qm Wohnfläche, unter normalen Heiz- und Lüftungsverhalten entspricht dies einer Einsparung von ca. 50 Euro pro Jahr.
- Durch die Kämmerin, Frau Titel, wurde der Jahresbericht zum Haushaltsvollzug 2013 vorgetragen. Im Ergebnishaushalt wurden die Einnahmen mit 59,13 % und die Ausgaben mit 47,22 % erfüllt. Die Pro/Kopf-Verschuldung von Altenberg liegt bei 803 Euro. Der Haushalt der Stadt Altenberg wird inso-

fern sehr stark negativ belastet, da die Kreisumlage um 210.000 Euro erhöht wurde. Geplant waren 1.876.948,41 Euro, mit Feststellungsbescheid wurde diese auf 2.085.135,62 Euro angehoben. Dies bringt die Stadt Altenberg in enorme finanzielle Schwierigkeiten. Sparmaßnahmen wurden umgehend eingeleitet, um die Liquidität zu sichern. Geplante Baumaßnahmen, wie z. B. die Feierhalle in Altenberg, im Biathlonstadion, der Bau einer Streumittelhalle oder auch Abrissarbeiten im Europark müssen verschoben werden. (siehe auch hierzu: „Kreisumlage beschäftigt Verwaltung“)

- Bürgermeister Kirsten informierte über den eingereichten Maßnahmeplan beim Landkreis. 2.766,145 Euro Hochwasserschäden im Gemeindegebiet wurden erfasst, davon 2.233.350 Euro im kommunalen Bereich. Die Stadträte beschlossen hierzu die Bereitstellung von außerplanmäßigen Mitteln in Höhe von 140.000 Euro für das Jahr 2013, die zur Deckung des Eigenanteiles vorgesehen sind. Diese 140.000 Euro werden basierend auf der erlassenen Haushaltssperre zur Verfügung gestellt. Wichtige Sanierungs- und Bauarbeiten müssen ausgesetzt werden.
- Die Stadträte haben weiterhin Bauleistungen in der Biathlonarena und zum Rückbau an der GZA beschlossen.
- Bürgermeister Kirsten informierte, dass nicht mehr gebrauchte Technik des Bauhofes zur Versteigerung kommt.

Der Erlös soll für die Anschaffung neuer Technik eingesetzt werden.

- Aufgrund der Sperrung der Bahnlinie der Müglitztalbahn konnten am kommunalen Steilhang entlang der Müglitztalbahn Verkehrssicherungsmaßnahmen und Holzeinschlag durchgeführt werden. Ein zum Teil 100 - 140 Jahre alter Fichtenbestand wurde bearbeitet.
- Die Stadträte gaben ihre Zustimmung zum Rückbau eines ehemaligen Betriebsgeländes an der Dresdner Straße im ST Geising. So verschwindet wieder eine alte Industriebrache.
- Seit 2010 beschäftigt sich der Ortschaftsrat von Falkenhain mit der Gestaltungssatzung für die Ortsteile Falkenhain und Waldidylle. Diese Satzung wurde nunmehr im Stadtrat beschlossen und erlangt Gültigkeit.
- Frau Stadträtin Schilka verwies abermals auf den Zustand des Naturbades Galgenteich. Einige Arbeiten wurden wohl erledigt, aber noch wächst Unkraut bereits im Eingangsbereich und die Holzhütte steht wie eh und je schief und verkommen auf dem Damm.
- Herr Fischer, Büro des Bürgermeisters, verwies auf das „Ehrenamtsstärkungsgesetz“. Hier wurde rückwirkend zum 1.1.2013 ein steuerfreier Betrag in Höhe von 2.400 Euro beschlossen. Dies bedeutet eine monatliche steuerfreie Vergütung in Höhe von 200 Euro, bisher lag die Grenze bei 175 Euro monatlich.

Wahlbekanntmachung

1. Am **22. September 2013** findet die Wahl zum **18. Deutschen Bundestag** statt.
Die Wahl dauert von 8 bis 18 Uhr.
2. Die Stadt Altenberg ist in 17 allgemeine Wahlbezirke eingeteilt. In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 19.08. bis 01.09.2013 übersandt wurden, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.
Der **Briefwahlvorstand** tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um **15.00 Uhr** im **Tourist-Informationsbüro, 01773 Altenberg, Bahnhof 1** (barrierefrei) zusammen.
3. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist. Die Wähler und Wählerinnen haben die **Wahlbenachrichtigung** und ihren **Personalausweis oder Reisepass** zur Wahl mitzubringen.
Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden. Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.
Jeder Wähler und jede Wählerin hat eine **Erststimme und eine Zweitstimme**.

- Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer
- a) für die **Wahl im Wahlkreis in schwarzem Druck** die Namen der **Bewerber und Bewerberinnen** der zugelassenen Kreiswahlvorschläge unter Angabe der Partei, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch dieser, bei anderen Kreiswahlvorschlägen außerdem des Kennworts und rechts von dem Namen jedes Bewerbers und jeder Bewerberin einen Kreis für die Kennzeichnung,
 - b) für die **Wahl nach Landeslisten in blauem Druck** die Bezeichnung der **Parteien**, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwenden, auch dieser, und jeweils die Namen der ersten fünf Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Landeslisten und links von der Parteibezeichnung einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre **Erststimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **linken Teil des Stimmzettels** (Schwarzdruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Bewerber oder welcher Bewerberin sie gelten soll, und ihre **Zweitstimme** in der Weise ab, dass sie auf dem **rechten Teil des Stimmzettels** (Blaudruck) durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welcher Landesliste sie gelten soll.

Behördliche Veröffentlichungen

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

4. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellungen des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
5. Wählerinnen und Wähler, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Wahlkreis, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
 - a) durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlkreises oder
 - b) durch **Briefwahl** teilnehmen.
 Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeindebehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefum-

schlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig **der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18.00 Uhr** eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

6. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben (§ 14 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes). Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Die Gemeindebehörde

Altenberg, den 15.08.2013



Kirsten, Bürgermeister

Kreisumlage beschäftigt Verwaltung

Wie bereits im letzten Altenberger Boten mitgeteilt, war der Feststellungsbescheid der Kreisumlage ein wahrer Schock für die Verwaltung. Die Stadt Altenberg hat Steuereinnahmen in Höhe von ca. 4 Mio. Euro. Weil dies für die Erhaltung der kommunalen Selbstverwaltung nicht ausreichend ist, erhält die Kommune, wie 95 Prozent der Kommunen in Deutschland, eine sogenannte Schlüsselzuweisung als Finanzausgleich. Der Staat gibt Altenberg zusätzliches Geld in Höhe von 2,2 Mio. Euro, damit die Stadt ihre Pflichtaufgaben erfüllen kann und eine finanzielle Mindestausstattung zur Wahrnehmung von freiwilligen Selbstverwaltungsaufgaben vorhanden ist. Fast die gleiche Summe, die der Staat der Stadt zur Verfügung stellt, um die Aufgabenerfüllung zu ermöglichen, wird mittels der Kreisumlage den Städten wieder entzogen. Insofern wird der Grundgedanke des Staates durch den Kreis wieder negiert und eigentlich könnte dieser Betrag auch gleich an den Kreis überwiesen werden. Für uns bedeutet das, dass wir auf neudeutsch eine sogenannte Aufgabenkritik durchführen müssen, um zum einen mehr Einnahmen zu erzielen und andererseits die Ausgaben zu senken. Die

Ausgaben zu senken bedeutet, freiwillige Leistungen zu streichen, denn beispielsweise zahlt die Stadt Altenberg für die Aufrechterhaltung der Biathlonarena an laufenden Kosten einen Zuschuss von 58.000 Euro, im Sportkomplex an der Dresdner Straße für den Leistungssport 53.000 Euro, für die Küche im Internat, da diese nicht kostendeckend arbeitet, einen Zuschuss von 44.000 Euro, für die Unterbringung der Kinder im Sportinternat einen Zuschuss von 74.000 Euro. Wir haben in den vergangenen Jahren sehr viel für den Leistungssport getan, dies war uns auch eine Herzenssache, aber wenn man mit dem Rücken zur Wand steht und eine Aufgabenkritik verordnet bekommt, müssen wir uns der Aufgabe stellen und eben solche Zuschüsse auf Null reduzieren. Dies bedeutet natürlich, auf der einen Seite die Anhebung der Essenpreise, der Unterkunftspreise im Internat und Nutzungsgebühren in der Biathlonarena. Wie schwer dieser Weg ist, kann sich wohl jeder vorstellen. Die Streichung von Investitionen, um in diesem Jahr Liquidität für den Haushaltsausgleich zu haben, ist nur ausnahmsweise möglich, denn dauerhaft müssen wir die laufenden Kosten durch

laufende Einnahmen finanzieren. Im Grunde nach ist es nichts anderes wie im privaten Haushalt, denn Miete, Betriebskosten, Verpflegung und Kleidung kann man nur von dem bezahlen, was man einnimmt bzw. verdient. Wenn das Einkommen nicht reicht, muss man sparen oder verzichten, denn man kann nicht auf Pump leben. Die Vorbereitung des Haushaltes 2014 stellt die Stadträte und die Verwaltung vor schwere Aufgaben. Derzeit leistet die Stadt Altenberg freiwillige Leistungen in Höhe von 855.000 Euro und hier muss gekürzt werden, damit die Stadt Altenberg mittelfristig liquide bleibt. Stadtrat Rümmler brachte es in der Stadtratssitzung am 19. August 2013 auf den Punkt, indem er darlegte, dass mit dieser Kreisumlage der Gemeinde die Finanzkraft gänzlich entzogen wird und wir somit die Attraktivität des Wohnstandortes verringern.

Auch Bürgermeister Kirsten verhehlte nicht, dass es sehr weh tut, dass wir das letzte Glied in der Kette hinsichtlich der Einnahmen sind und wir Investitionen für Altenberg zwangsläufig streichen müssen andererseits jedoch wir den neuen Sitz der Landkreisverwaltung mit finanzieren dürfen.

Steuerliche Erleichterungen für Hochwassergeschädigte

Durch das Hochwasser Anfang Juni 2013 sind in weiten Teilen des Bundesgebietes beträchtliche Schäden entstanden. Die Finanzverwaltung hat zur Unterstützung der Betroffenen verschiedene steuerliche Erleichterungen vorgesehen. Danach gilt insbesondere Folgendes:

- Wendet ein Unternehmer bzw. ein Unternehmen an einen unmittelbar vom Hochwasser betroffenen Geschäfts-

partner unentgeltlich Leistungen aus seinem Betriebsvermögen zu, sind die Aufwendungen ohne Berücksichtigung der „Geschenkegrenze“ von 35 Euro in voller Höhe als Betriebsausgaben abzugsfähig. Entsprechendes gilt für Sachleistungen (nicht aber für Bargeld) an andere durch das Hochwasser geschädigte Betriebe. Die Empfänger haben die Zuwendun-

gen (mit dem gemeinen Wert) als Betriebseinnahme zu versteuern.

- Beihilfen und Unterstützungen des Arbeitgebers an seine vom Hochwasser betroffenen Arbeitnehmer können regelmäßig ohne weitere besondere Voraussetzungen auch über die Grenze von 600 Euro hinaus steuer- und sozialversicherungsfrei gezahlt werden. Zinszuschüsse bzw. Zinsvorteile für Darle-

Behördliche Veröffentlichungen

hen an Arbeitnehmer zur Beseitigung von Hochwasserschäden bleiben während der gesamten Laufzeit des Darlehens steuerfrei, wenn das Darlehen die Schadenshöhe nicht übersteigt. Entsprechende Angaben sind im Lohnkonto aufzuzeichnen.

Verzichten Arbeitnehmer zugunsten einer Beihilfe des Arbeitgebers an betroffene Kollegen oder zugunsten einer Spende des Arbeitgebers an eine

empfangsberechtigte (gemeinnützige) Institution auf Teile des Arbeitslohns, bleiben diese Lohnanteile steuerfrei.

- Für Spenden auf Sonderkonten gilt die „Katastrophenregelung“, d. h. auch für Zuwendungen über 200 Euro reicht der Bareinzahlungsbeleg oder Kontoauszug bzw. der PC- Ausdruck bei Onlinebanking als Nachweis aus (sog. vereinfachter Zuwendungsnachweis). Für Spenden bis zum 20. Juni 2013 gilt dies

auch, wenn auf andere Konten des Empfängers geleistet wurde.

- Aufwendungen für die Beseitigung von Schäden an der selbstgenutzten Wohnung bzw. für die Wiederbeschaffung von Hausrat und Kleidung können auch dann im Rahmen der außergewöhnlichen Belastungen geltend gemacht werden, wenn keine Versicherung gegen Hochwasser abgeschlossen wurde.

Information zu Hochwasserschäden

Die durch den Starkregen entstandenen Schäden sind teilweise in Regulierung. Die Arbeiten am Teich in Fürstenwalde sind fast abgeschlossen. Weitere Maßnahmen sind in Vorbereitung, hier die Teiche in Fürstenau, Löwenhain, Zinnwald-Georgenfeld und Falkenhain.



Fraktionsvorsitzende entscheiden über Spenden für Hochwasseropfer

Nicht alle Schäden können durch die Bereitstellung von staatlichen Mitteln und durch Versicherungen reguliert werden. Ein großer Dank geht daher an unsere Partnerstadt Sulz a. Neckar, die mit ihren Bürger/innen und Partnern uns hilfreich unter die Arme greifen.

Die Fraktionsvorsitzenden haben nunmehr entschieden, wie diese Spenden verteilt werden sollen. Die privaten Spenden werden zu 50 Prozent an private Haushalte ausgereicht, die besonders schwer durch die Starkniederschläge betroffen sind. Die anderen 50 Prozent sowie die kommunalen Spenden der Stadt Sulz a. Neckar werden für die zerstörte Infrastruktur wie die Kindergärten in Liebenau und Kipsdorf eingesetzt. Ein herzliches Dankeschön an unsere Partner und Freunde in Sulz a. Neckar! Hier zeigt sich wieder einmal wahre Freundschaft und ein inniges „Wir-Gefühl“.

Einladung zur Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche/nichtöffentliche Ortschaftsratssitzung findet am **Mittwoch, dem 18. September 2013, um 19.30 Uhr** im Schulungsraum der Freiwilligen Feuerwehr in Lauenstein statt.

Alle interessierten Einwohner sind dazu herzlich eingeladen.

■ Tagesordnung:

öffentlicher Teil:

1. Begrüßung
2. Tagesordnung – Änderungen und Anträge
3. Kontrolle des Protokolls der Ortschaftsratssitzung vom Monat August 2013
4. Bürgerfragestunde
5. Informationen des Ortsvorstehers
6. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte
7. Terminliche Informationen

nichtöffentlicher Teil:

8. Kontrolle des Protokolls Monat August 2013
9. Informationen des Ortsvorstehers
10. Anfragen der Stadt- und Ortschaftsräte

Siegfried Rinke
Ortsvorsteher



Behördliche Veröffentlichungen

Anlaufberatung zu weiteren Investitionen an der Biathlonarena

Die Stadt Altenberg hat für 2012 Investitionen in Höhe von 575.000 Euro an der Biathlonarena und im Sportkomplex an der Dresdner Straße durchführen wollen. Aufgrund von erforderlichen Genehmigungen der Unteren Naturschutzbehörde und der Unteren Wasserbehörde konnte der Gesamtumfang an Baumaßnahmen 2012 nicht realisiert werden. 2013 stand eine Restsumme in Höhe von 140.000 Euro zur Verfügung, die es ermöglicht, die Zuwegung zur Sportstätte zu bauen. Somit sind dann 150.000 Euro in Dachreparaturen im Sportkomplex investiert, 70.000 Euro in das Funktionsgebäude im Hofmannsloch, 50.000 Euro in die Beleuchtung im Biathlonstadion und 125.000 Euro in die Instandsetzung der Rollerbahn. Mit dem Abschluss der neuen Baumaßnahmen sind somit die Arbeiten an der Zuwegung abgeschlossen. Auch für 2013 möchten wir knapp 90.000 Euro investieren, hiervon rund 30.000 Euro in die Beleuchtung der Streckenabschnitte, ca. 7.000 Euro für Container zur Lagerung von Kleinmaterial und etwa 20.000 Euro zur Errichtung einer Kalibrieranlage für die KK-Gewehre. Der Rest, knapp 40.000 Euro, soll zur Trockenlegung des Schießkanals und für einen neuen Farbanstrich der Schießhalle zum Einsatz kommen.



Grenzzollanlage wird zurück gebaut

In diesem Jahr beginnt nunmehr der Rückbau der Grenzzollanlage, die zu Beginn des Jahrtausends erst in Betrieb ging und damals über 60 Mio. DM kostete. Über die Sinnhaftigkeit für einen solch kurzen Betriebszeitraum ist es müßig zu streiten, denn viele kennen diese Verhältnisse gerade im Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld in den 90er-Jahren, wo 4.000 LKW tagtäglich durch den Ort rollten und auch an der Abfertigung der damaligen Zollanlage standen wobei Abgase ohne Ende direkt in die Wohnungen gelangten. Das öffentliche Leben war in Zinnwald faktisch zusammengebrochen. Man gelangte nur sehr schwer vom Kindergarten zum Rosengrund oder vom Einkaufen nach Georgenfeld.

Die Grundstücke waren teilweise zugestellt, so dass ein problemloses Nachhausekommen fast unmöglich war. All dies darf man bei der Beurteilung der Sinnhaftigkeit für einen solchen Rückbau nicht vergessen. Nunmehr wird die Stadt Altenberg Stück für Stück mit der Renaturierung beginnen. Der erste Bauabschnitt ist mit 100.000 Euro veranschlagt und beinhaltet den Rückbau der ersten Hälfte des Parkplatzes auf Einreiseseite und Schaffung einer wasserdurchlässigen Oberfläche. Wir möchten auch weiterhin diese Fläche als Bedarfsparkplatz nutzen, um vor allem im Winter oder bei Großveranstaltungen zusätzliche Parkmöglichkeiten zur Verfügung zu haben.

Landespolizeipräsident besuchte Altenberg



Landespolizeipräsident Rainer Kann besuchte die Bergstadt Altenberg. In einem Gespräch mit Bürgermeister Thomas Kirsten wurde die allgemeine Sicherheitslage im Grenzgebiet erörtert. Die Zusammenarbeit zwischen Bundespolizei und Landespolizei und auch die Zusammenarbeit mit der Bevölkerung ist eine wichtige Voraussetzung Straftaten zu vereiteln bzw. aufzuklären. Bürgerpolizisten und Sicherheitswacht leisten besonders in Grenzregionen wichtige Unterstützung, denn die kriminelle Energie ist hier um ein Vielfaches größer als in anderen Regionen.

Oftmals sind es wichtige Hinweise der Bevölkerung, die dazu beitragen, die Täter dingfest zu machen. Durch Aufmerksamkeit und Zusammenarbeit mit den Behörden werden potentielle Täter abgehalten Straftaten zu begehen. Bürgermeister Kirsten würdigte gegenüber dem Landespolizeipräsidenten die sehr gute Zusammenarbeit mit dem Altenberger Polizeiposten und regte an, dass die Beamten für den Winter gerade in unserer Region eine besondere Ausrüstung benötigen.

Ein großes Dankeschön für gepflegte Wanderwege

Ein Dankeschön geht an den Forstbetrieb. Gerade in einer Tourismusregion ist es sehr wichtig, gepflegte Wanderwege vorzuhalten. Der Forst hat entlang des Lehrpfades Kahleberg Pflegearbeiten am Wegesrand vorgenommen und diesen von Grasbewuchs befreit. Unsere Gäste, vor allem die Wanderer wissen dies zu schätzen, denn sie kommen gern in unsere Region um die Natur zu genießen und auszuspannen.



Behördliche Veröffentlichungen

Bekanntmachung aus dem Bauamt

Verkauf von Brennholz

Die Stadt Altenberg bietet allen Brennholz-Interessierten folgendes Holz als Polter frei Waldweg „Hartmannmühle“ entsprechend Tabelle zum Verkauf an.

Die Holzstämme sind alle 2 Meter lang und ca. je nach Polter von 6 bis 40 cm stark. Es muss selbst verladen werden und kann auch per Traktor abgeholt werden. Transportunternehmen sind vermittelbar.

Bei Interesse melden Sie sich bitte ab 09.09.13 bei unserem Förster, Herrn Göbel, unter der Telefon-Nr. 0173 9616046.

Wir bitten zu beachten, dass jeder Polter nur einmal vergeben werden kann!

| Polter-Nr. | Baumart | Menge in Raummeter | Preis | Gesamt | Gesamt |
|------------|----------------------------------|--------------------|---------|----------|----------|
| | | | €/RM | € netto | € brutto |
| 1 | Minderwertige Fichte „Ofenrohre“ | 11,2 | 20,00 € | 224,00 € | 236,32 € |
| 2 | Birke | 13 | 32,50 € | 422,50 € | 445,74 € |
| 3 | Birke | 19,4 | 32,50 € | 630,50 € | 665,18 € |
| 4 | Birke | 12,8 | 32,50 € | 416,00 € | 438,88 € |
| 5 | Birke | 15 | 32,50 € | 487,50 € | 514,31 € |
| 6 | Birke | 26 | 32,50 € | 845,00 € | 891,48 € |
| 7 | Birke | 15,8 | 32,50 € | 513,50 € | 541,74 € |
| 8 | Birke | 17,4 | 32,50 € | 565,50 € | 596,60 € |
| 9 | Birke | 17,6 | 32,50 € | 572,00 € | 603,46 € |
| 10 | Birke | 27,2 | 32,50 € | 884,00 € | 932,62 € |
| 11 | Birke | 13,8 | 32,50 € | 448,50 € | 473,17 € |
| 12 | Birke | 22,6 | 32,50 € | 734,50 € | 774,90 € |
| 13 | Hartlaubholz (Esche) | 4,2 | 35,00 € | 147,00 € | 155,09 € |
| 14 | Hartlaubholz (Bergahorn) | 9,6 | 35,00 € | 336,00 € | 354,48 € |

Informationsveranstaltung zum Thema „Wolf“



Foto: R. Kaminski

Am **26. September 2013** findet um **18:30 Uhr** im **EUROPARK** eine **weitere Veranstaltung zum Thema „Wolf“** statt.

Hauptthema wird sein: Reicht die Population aus, um das Aussterben des Wolfes zu verhindern, oder muss der Wolf geschützt werden? Hier scheiden sich die Geister und die Meinungen von Experten und Betroffenen. Der Wolf siedelte sich in den letzten Jahren

aus Polen kommend in der Lausitz an. Seitdem das erste Wolfspaar Ende der 1990er Jahre in Sachsen sesshaft wurde und es im Jahre 2000 nachweislich das erste Mal Reproduktion von freilebenden Wölfen in Deutschland gab, breiten sich die Wölfe in Sachsen und anderen Bundesländern aus. Seit dieser Zeit kommt es in regelmäßigen Abständen zu Zwischenfällen, jüngst in der Nacht vom 28./29. Juli 2013, als sieben Schafe durch einen Wolf gerissen wurden. In der Veranstaltung soll eine objektive Meinung zur Ausbreitung des Wolfes in Deutschland herausgearbeitet werden. In der ersten Veranstaltung zu dieser Problematik am 17. April 2013 im Hotel „Stephanshöhe“ in Schellerhau waren vorrangig die Befürworter im Mittelpunkt der Diskussion. Nunmehr sollen die Experten zu Wort kommen, welche Befürchtungen haben, wenn sich der Wolf in unserer Region ansiedelt. Es gibt genügend Wölfe, ein besonderer Schutz ist nicht erforderlich.

Alle Bürger/Innen sind herzlich eingeladen!

Straßenbauarbeiten im Gemeindegebiet

Im Ortsteil Bärenfels wurde der Weißenberger Weg erneuert, bis auf Restarbeiten am Bankett sind die Arbeiten abgeschlossen. Die Straßenbauarbeiten im Ortsteil Fürstenau sind termingerecht beendet. Für den Straßenabschnitt in der Ortslage von Löwenhain kommend muss allen gedankt werden, die dazu beigetragen haben, dass dieser Abschnitt nunmehr nach vielen Jahren instand gesetzt werden konnte. Unermüdlich setzte sich Reiner Ehrlich für den Ausbau dieser Straße ein, denn gerade für sein Unternehmen ist eine ordnungsgemäße Straße Grundvoraussetzung. Ein Dankeschön geht auch an den Beigeordneten des Landrates, Herrn Heiko Weigel, der diese Baumaßnahme mit eingeordnet hat, um diese Straße endgültig fertig zu stellen. Bürgermeister Kisten betonte, dass es nicht vermittelbar gewesen wäre, wenn 250 Meter Straßenabschnitt bei den Bauarbeiten außen vor geblieben wäre.



Es ist auch hier wieder erkennbar, wenn alle Beteiligten an einem Strang ziehen, ist Vieles erreichbar.

Behördliche Veröffentlichungen

Seniorenhilfe informiert

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren, liebe Angehörige, liebe Leserinnen und Leser!

Gleich zu Beginn möchte ich Sie auf einen wichtigen Termin aufmerksam machen: Am **12.09.2013 in der Zeit von 14:00 bis 17:00 Uhr** findet bei uns (Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. Altenberger Straße 45 an der B170 im Bungalow) ein Tag der offenen Tür statt. Wenn Sie sich über unsere Arbeit informieren möchten, schauen Sie doch einfach mal vorbei. Wir freuen uns auf Sie!

Wir werden vielfältiges Informationsmaterial für Sie zur Verfügung stellen und es werden Kooperationspartner von uns da sein, wie zum Beispiel Herr Buck vom DRK-Hausnotruf und eine Mitarbeiterin des ambulanten Hospizdienstes Dohna/Heidennau/Osterzgebirge „Die Johanniter“.

Nun komme ich zu einem weiteren wichtigen Termin: Am **26.09.2013** ist es wieder so weit. Wir fahren Kaffeetrinken. Diesmal fahren wir ins westliche Erzgebirge nach Neuhausen / Seiffen. Wenn Sie sich noch nicht angemeldet haben, so holen Sie es so schnell wie möglich nach. Die Plätze zum Mitfahren sind immer sehr gefragt.

Hier die Abfahrtszeiten und Zustiege:

■ **Die Zustiege am 26.09.12 für unsere Fahrt sind:**

- **12:40 Uhr:** Falkenhain Schule, danach Falkenhain ob. Haltestelle
- **13:00 Uhr:** Geising Bahnhof, Geising Sport Lohse und Geising Leitenhof
- **13:15 Uhr:** Zinnwald Wendeschleife danach Zinnwald Grenzsteinhof in Richtung Altenberg
- **13:30 Uhr:** Rehefeld ob. Haltestelle, Rehefeld Kaffee, Rehefeld Herklotzmühle – wir fahren weiter in Richtung Rechenberg / Bienenmühle über den 789 m hohen Schwartenberg, um später im Landhotel zu Heidelberg gemütlich Kaffee zu trinken. Das schöne Wetter ist wieder bestellt. Lassen Sie mich rückwirkend kurz auf die Augustveranstaltung blicken. Sie haben mir bestätigt, dass der kurze Film Sie zum Nachdenken angeregt hat. Deshalb hier noch einmal der Hinweis für alle, die unsere Veranstaltungen nicht besucht haben: In Altenberg entsteht ein altengerechtes, barrierefreies Wohnen. Es ist geplant, dass wir, die Bürgerhilfe Sachsen e.V., die Betreuung übernehmen. Unsere Betreuung ist nicht mit Pflege zu

vergleichen. Wenn Pflege notwendig ist oder werden sollte, kann jeder individuell seinen Pflegedienst behalten, sich einen Pflegedienst suchen oder auch weiterhin die familiäre Unterstützung in Anspruch nehmen. Anfang des Jahres 2014 ist die Fertigstellung geplant. Wenn Sie Fragen zu den Wohnungen und zur geplanten Betreuung haben, rufen Sie mich gerne an. Sie können sich einen Musterbetreuungsvertrag zur Einsicht zukommen lassen.

Außerdem finden Sie in dieser Ausgabe des „Altenberger Boten“ eine Seite mit Beispielen, was wir für Sie jetzt schon leisten. Und Sie wissen ja: Sollten Sie eine Frage oder ein Problem haben, sprechen Sie mich oder meine Kollegin, Frau Jana Nöckel, an. Wir lassen das Problem zu einer Aufgabe werden, welche wir gemeinsam lösen.

Ihre Renate Bukowski
Bürgerhilfe Sachsen e.V.
Altenberger Str. 45
01773 Altenberg OT Bärenfels
Tel.: 035052 12702
seniorenprojekt@buergerhilfe-sachsen.de
www.buergerhilfe-sachsen.de

Vorschau

Liebe Seniorinnen und Senioren

wie bereits im letzten „Altenberger Boten“ angekündigt, findet unser **Herbstfest am Mittwoch, dem 18. September 2013**, im Wildpark Geising statt. Nach einer kurzen Führung, bei der Sie Neues von unseren einheimischen Tieren erfahren, können Sie den Nachmittag bei Kaffee & Kuchen ausklingen lassen.

Auch ein Besuch des Kräutergartens ist möglich.



Die Führung soll gegen 13.45 Uhr beginnen. Wenn Sie mit der Städtbahn anreisen, nehmen Sie bitte den Zug um 13.18 Uhr ab Altenberg. Zurück geht's gegen 17.00 Uhr. Die Kosten trägt jeder selbst (außer Eintritt).

Bitte melden Sie uns Ihre Teilnahme bis **spätestens 13.09.2013** im Hauptamt der Stadtverwaltung Altenberg, Telefon 035056 33320.



Standesamtliche Nachrichten

Gestorben sind

Lehmann, Anna

ST Geising
am 11. Juli 2013

Seifert, Josef

Stadt Kurort Altenberg
am 22. Juli 2013

Kadner, Edith

OT Fürstenau
am 23. Juli 2013

Kupke, Christoph

OT Zinnwald-Georgenfeld
am 27. Juli 2013

Pollnick, Georg

Stadt Kurort Altenberg
am 31. Juli 2013

Winkler, Bernd

OT Fürstenwalde
am 03. August 2013

Wir gratulieren unseren Senioren

Kurort Stadt Altenberg

| | | |
|------------------|--------------------|----------------------------|
| am 11. September | zum 78. Geburtstag | Frau Nitschke, Dorit |
| am 12. September | zum 91. Geburtstag | Frau Walther, Irma |
| am 13. September | zum 83. Geburtstag | Frau Grohmann, Doris |
| am 15. September | zum 70. Geburtstag | Frau Raddatz, Gisela |
| am 15. September | zum 71. Geburtstag | Frau Riedel, Ingrid |
| am 16. September | zum 82. Geburtstag | Frau Kaulfürst, Margot |
| am 17. September | zum 76. Geburtstag | Frau Hädicke, Ingrid |
| am 18. September | zum 70. Geburtstag | Herr Otto, Hans |
| am 18. September | zum 71. Geburtstag | Frau Dietrich, Ingrid |
| am 18. September | zum 85. Geburtstag | Frau Helbig, Margaretha |
| am 19. September | zum 83. Geburtstag | Herr Harzer, Kurt |
| am 20. September | zum 72. Geburtstag | Frau Reichel, Edeltraud |
| am 22. September | zum 77. Geburtstag | Herr Höntzsch, Rudolf |
| am 23. September | zum 72. Geburtstag | Frau Kühnel, Erika |
| am 23. September | zum 85. Geburtstag | Herr Reppe, Heinz |
| am 24. September | zum 70. Geburtstag | Herr Dora, Wolfgang |
| am 24. September | zum 75. Geburtstag | Frau Sokatsch, Christa |
| am 25. September | zum 76. Geburtstag | Frau Zimmermann, Anneliese |
| am 27. September | zum 77. Geburtstag | Herr Seidel, Günter |
| am 29. September | zum 80. Geburtstag | Frau Höntzsch, Anna |
| am 29. September | zum 90. Geburtstag | Frau Stephan, Marianne |
| am 30. September | zum 86. Geburtstag | Frau Harzer, Sieglinde |
| am 01. Oktober | zum 79. Geburtstag | Frau Süß, Eva-Maria |
| am 02. Oktober | zum 73. Geburtstag | Herr Bohls, Hans-Georg |
| am 03. Oktober | zum 73. Geburtstag | Frau Kerschner, Christa |
| am 03. Oktober | zum 75. Geburtstag | Frau Schwaß, Karla |
| am 04. Oktober | zum 77. Geburtstag | Frau Riedel, Johanna |
| am 06. Oktober | zum 72. Geburtstag | Herr Dietrich, Jürgen |
| am 06. Oktober | zum 78. Geburtstag | Herr Foltin, Fred |
| am 08. Oktober | zum 71. Geburtstag | Frau Gundel, Käthe |
| am 08. Oktober | zum 75. Geburtstag | Frau Kühne, Anita |
| am 09. Oktober | zum 80. Geburtstag | Frau Bernhardt, Elly |
| am 10. Oktober | zum 70. Geburtstag | Frau Mühle, Hilde |

Kurort Bärenfels

| | | |
|------------------|--------------------|-----------------------|
| am 19. September | zum 70. Geburtstag | Frau Kotte, Rosemarie |
| am 23. September | zum 72. Geburtstag | Frau Kempe, Christa |
| am 04. Oktober | zum 78. Geburtstag | Frau Siegel, Sonja |

Stadtteil Bärenstein

| | | |
|------------------|--------------------|--------------------------|
| am 11. September | zum 77. Geburtstag | Frau Böhme, Ursula |
| am 13. September | zum 76. Geburtstag | Herr Petrick, Heinz |
| am 16. September | zum 72. Geburtstag | Herr Kühn, Wolfram |
| am 21. September | zum 80. Geburtstag | Frau Nöller, Waltraut |
| am 23. September | zum 72. Geburtstag | Frau Schlettig, Gudrun |
| am 23. September | zum 94. Geburtstag | Herr Wenzel, Max |
| am 25. September | zum 75. Geburtstag | Frau Ungermann, Gertraud |
| am 09. Oktober | zum 74. Geburtstag | Frau Uhlig, Krista |

Seniorenheim Bärenstein

| | | |
|------------------|--------------------|-------------------------|
| am 12. September | zum 84. Geburtstag | Frau Vogler, Helga |
| am 17. September | zum 77. Geburtstag | Frau Jungnickel, Gisela |
| am 20. September | zum 83. Geburtstag | Frau Wolf, Hildegard |
| am 21. September | zum 72. Geburtstag | Herr Rudolf, Peter |
| am 21. September | zum 86. Geburtstag | Frau Teuber, Erika |
| am 25. September | zum 84. Geburtstag | Frau Teichmann, Irmgard |

| | | |
|----------------|--------------------|-------------------------|
| am 04. Oktober | zum 91. Geburtstag | Frau Stenzel, Hildegard |
| am 09. Oktober | zum 87. Geburtstag | Herr Walther, Gerhard |

Stadtteil Geising

| | | |
|------------------|--------------------|-----------------------------|
| am 15. September | zum 70. Geburtstag | Frau Sommerschuh, Rosemarie |
| am 17. September | zum 77. Geburtstag | Frau Lehmann, Christine |
| am 17. September | zum 76. Geburtstag | Frau Wolf, Lieselotte |
| am 21. September | zum 88. Geburtstag | Herr Schubert, Helmut |
| am 22. September | zum 71. Geburtstag | Frau Luft, Ingrid |
| am 22. September | zum 75. Geburtstag | Herr Stoppok, Ewald |
| am 23. September | zum 74. Geburtstag | Herr Schönberger, Eberhard |
| am 24. September | zum 84. Geburtstag | Frau Heinze, Elisabeth |
| am 24. September | zum 81. Geburtstag | Frau Legler, Isolde |
| am 24. September | zum 74. Geburtstag | Herr Linke, Adolf |
| am 26. September | zum 75. Geburtstag | Frau Werner, Irene |
| am 28. September | zum 74. Geburtstag | Frau Böhme, Rita |
| am 29. September | zum 73. Geburtstag | Frau Brünner, Brigitte |
| am 02. Oktober | zum 80. Geburtstag | Frau Dietrich, Christa |
| am 02. Oktober | zum 74. Geburtstag | Herr Mörl, Horst |
| am 04. Oktober | zum 73. Geburtstag | Herr Jähnig, Ekkehard |
| am 07. Oktober | zum 71. Geburtstag | Frau Bernhardt, Doris |
| am 09. Oktober | zum 86. Geburtstag | Herr Horn, Heinz |
| am 09. Oktober | zum 74. Geburtstag | Frau Mende, Rosemarie |

Stadtteil Lauenstein

| | | |
|------------------|--------------------|-------------------------|
| am 11. September | zum 73. Geburtstag | Herr Schöne, Udo |
| am 11. September | zum 70. Geburtstag | Frau Süß, Ingrid |
| am 12. September | zum 74. Geburtstag | Frau Knauth, Helga |
| am 12. September | zum 92. Geburtstag | Herr Scheundel, Heinz |
| am 19. September | zum 75. Geburtstag | Herr Knauth, Heinz |
| am 19. September | zum 75. Geburtstag | Frau Micke, Hannelore |
| am 20. September | zum 73. Geburtstag | Herr Segebrecht, Detlef |
| am 22. September | zum 71. Geburtstag | Herr Seliger, Oswald |
| am 26. September | zum 81. Geburtstag | Herr Richter, Gerolf |
| am 07. Oktober | zum 77. Geburtstag | Frau Kertscher, Ingrid |

OT Falkenhain

| | | |
|------------------|--------------------|----------------------------|
| am 18. September | zum 80. Geburtstag | Frau Günthermann, Elfriede |
| am 04. Oktober | zum 91. Geburtstag | Frau Fehrig, Ingeborg |
| am 05. Oktober | zum 83. Geburtstag | Herr Berger, Arndt |

OT Fürstenau

| | | |
|------------------|--------------------|-------------------------|
| am 11. September | zum 81. Geburtstag | Herr Kadner, Johannes |
| am 26. September | zum 72. Geburtstag | Herr Dietrich, Siegmund |
| am 28. September | zum 89. Geburtstag | Frau Dietrich, Ilse |
| am 28. September | zum 91. Geburtstag | Frau Kotte, Erna |

OT Fürstenwalde

| | | |
|------------------|--------------------|------------------------|
| am 16. September | zum 75. Geburtstag | Herr Walther, Siegmund |
|------------------|--------------------|------------------------|

OT Kipsdorf

| | | |
|------------------|--------------------|-------------------------|
| am 24. September | zum 76. Geburtstag | Frau Kuschel, Anneliese |
| am 28. September | zum 82. Geburtstag | Herr Glöckner, Helmut |
| am 06. Oktober | zum 71. Geburtstag | Herr Haupt, Frank |
| am 09. Oktober | zum 73. Geburtstag | Frau Mager, Ursula |

Wir gratulieren

■ OT Liebenau

am 14. September zum 89. Geburtstag Frau Meißner, Irmgard
 am 15. September zum 87. Geburtstag Herr Mühle, Horst
 am 18. September zum 82. Geburtstag Frau Worsch, Lieselotte
 am 19. September zum 82. Geburtstag Frau Vieluf, Gisela
 am 26. September zum 85. Geburtstag Herr Fraulob, Helmut
 am 28. September zum 80. Geburtstag Frau Schubert, Irma

■ OT Löwenhain

am 22. September zum 75. Geburtstag Frau Walther, Ingrid
 am 23. September zum 77. Geburtstag Frau Lehmann, Johanna
 am 30. September zum 81. Geburtstag Frau Schönberger, Ursula

■ OT Rehefeld-Zaunhaus

am 12. September zum 78. Geburtstag Herr Seifert, Helmut
 am 17. September zum 90. Geburtstag Frau Rehwald, Elisabeth
 am 29. September zum 76. Geburtstag Herr Relitz, Horst
 am 30. September zum 76. Geburtstag Herr Senft, Alfred

■ OT Schellerhau

am 11. September zum 75. Geburtstag Frau Schindler, Ute
 am 14. September zum 73. Geburtstag Frau Schumann, Ursula

am 19. September zum 80. Geburtstag Herr Friebel, Dieter
 am 20. September zum 70. Geburtstag Herr Dr.Reich, Eberhard
 am 24. September zum 70. Geburtstag Frau Böttcher, Gisela
 am 28. September zum 77. Geburtstag Herr Neumann, Herbert
 am 02. Oktober zum 74. Geburtstag Herr Kunze, Reiner
 am 04. Oktober zum 72. Geburtstag Herr Liebschner, Ulrich

■ OT Waldidylle

am 16. September zum 75. Geburtstag Frau Warschau, Irmgard

■ OT Zinnwald-Georgenfeld

am 11. September zum 75. Geburtstag Herr Kirsten, Volker
 am 17. September zum 80. Geburtstag Herr Griep, Kurt
 am 18. September zum 80. Geburtstag Herr Reichelt, Walter
 am 19. September zum 76. Geburtstag Herr Burock, Herbert
 am 21. September zum 71. Geburtstag Herr Hencke, Erich
 am 21. September zum 76. Geburtstag Herr Rudolf, Werner
 am 27. September zum 73. Geburtstag Frau Hübner, Margit
 am 29. September zum 84. Geburtstag Herr Kühnel, Meinrad
 am 01. Oktober zum 76. Geburtstag Frau Ulbig, Irmgard
 am 06. Oktober zum 79. Geburtstag Frau Gradtke, Johanna
 am 10. Oktober zum 78. Geburtstag Frau Forker, Renate

*Geheiratet haben:***Petzold, René und Yvonne geb. Schanze**

Stadt Kurort Altenberg
 am 20. Juli 2013

Koar, Horst Günter und Sylvia, geb. Gebert,

Stadt Kurort Altenberg
 am 31. Juli 2013

Jentzsch, Peter und Sandra, geb. Hinz

Stadt Kurort Altenberg
 am 03. August 2013

Trabandt, Jörg und Annett, geb. Weibel

Stadt Altenberg
 am 10. August 2013

Schumann, Thomas und Anne, geb. Schulz

OT Waldidylle
 am 16.08.2013

*Geboren sind:***Hertl, Paul**

ST Geising am 06. Juli 2013

Dietrich, Philipp

OT Fürstenwalde am 22. Juli 2013

Nickel, Finnlay

ST Lauenstein am 22. Juli 2013

Knüpfel, Thore Magnus

ST Bärenstein am 28. Juli 2013

Böhme, Konrad

OT Waldidylle am 01. August 2013

Rother, Johannes und Philipp

ST Bärenstein am 04. August 2013

Michael, Ben Gunter

OT Zinnwald-Georgenfeld
 am 09. August 2013

Ehejubiläen

Goldene Hochzeit feierten: Karin und Konrad Gaida – ST Bärenstein, am 17. August 2013

Diamantene Hochzeit feierten:

Käthe und Ernst Weller – Altenberg, am 22. August 2013
Hildegard und Erich Siegemund – OT Kipsdorf, am 22. August 2013

Eiserne Hochzeit feierten: Gerda und Siegfried Pätzold – Altenberg, am 7. August 2013



Vorschau

KUR- UND SPORTSTADT
Altenberg
erleben

WILDPARK
Osterzgebirge
ALTENBERG - GEISING




„Bauernmarkt“
Am **15.09.2013**
10:00 Uhr
im Wildpark Osterzgebirge
ab 14:00 Uhr
Musik für Sie!
mit *Madeleine Wolf*
Ab 10:00 Uhr buntes
Markttreiben und Ponyreiten

www.wildpark-osterzgebirge.de

Medizinische Sonntagsvorlesung im RAUPENNEST

In Kooperation mit den Weißeritzklinik Dippoldiswalde und Freital lädt das RAUPENNEST am **22. September 2013** zu einer Sonntagsvorlesung ein. Dr. med. Torsten Slesaczeck, Oberarzt der Medizinischen Klinik III (Diabetologie/Diabetischer Fuß) in Freital informiert in seinem Vortrag mit dem Titel „Diabetes, Herz und Körpergewicht – nicht nur zwei Seiten einer Medaille“ über die Verbindung zwischen Diabetes und Herzerkrankungen. Das so genannte metabolische Syndrom (Stoffwechselsyndrom) ist die enge Verknüpfung von Übergewicht, Diabetes, Bluthochdruck, Gicht und Fettstoffwechselstörungen. Wesentliche Folgen sind die „großen“ Volkskrankheiten Gefäßverkalkung, Herzinfarkt und Schlaganfall.

Wie Sie sich dagegen schützen können, erfahren Sie am Sonntag, dem 22.09.2013, ab 10.00 Uhr im Multi-Media-Raum, Gesundheitszentrum Raupennest. Der Eintritt ist frei.

Das RAUPENNEST-Team

RAUPENNEST - Rehefelder Straße 18 - 01773 Altenberg

Telefon: 03 50 56-30 0 - Telefax: 03 50 56-30 88 88

E-Mail: info@raupennest.de - Homepage: www.raupennest.de

Großes Kinderfest



Am **Sonnabend, 14. September 2013**
ab **13.00 Uhr**
im Hof von **Schloss Lauenstein**

Spiel & Spaß
Sportliche Wettbewerbe
Puppentheater
Ponyreiten
Gespensterjagd
Lampionumzug

Es laden sehr herzlich ein:

Ortschaftsrat, Freiwillige Feuerwehr, Kirchgemeinde und die Vereine aus Lauenstein

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

Kommt zum Drachenfest
nach Schellerhau

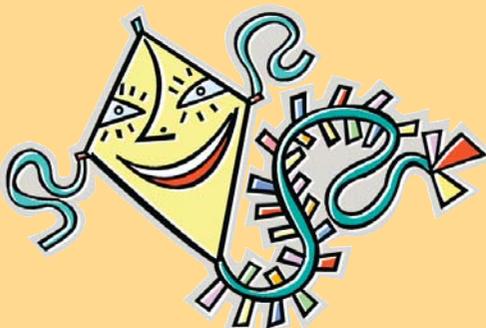
Samstag, 28. September am Landweg
(Nähe Botanischer Garten)

Beginn: 14.00 Uhr

Die schönsten Drachen erhalten Preise.

Drachenverkauf vor Ort!

Es lädt ein der Fremdenverkehrsverein Schellerhau e.V.



Vorschau

1913 - 2013

**Festtage zum Kirchweihjubiläum
29.09. bis 03.10.2013**

100 Jahre

**Evangelische Kapelle
Oberbärenburg**

sowie 35 Jahre Orgelweihe



*Ehre sei Gott
in der Höhe*

Sonntag, 29.09.2013

14.00 Uhr - Musikalischer Festgottesdienst in der Kapelle
Unter dem Leitgedanken "Ehre sei Gott in der Höhe" erklingen solistische und kammermusikalische Werke zum Kirchenjubiläum. Dargeboten von Musikern um Prof. Helmut Branny, Mitglied der Sächsischen Staatskapelle Dresden und Leiter der Dresdner Kapellsolisten sowie den Sängern des Kirchenchores der Gemeinden rings um den Geisingberg.

15.30 Uhr - Kirchgemeindefest im Festzelt auf dem Kur- und Konzertplatz
Geselliges Beisammensein in angenehmer Atmosphäre bei Kaffee und Kuchen, Trödelmarkt sowie einem kleinen Kinderprogramm.

Dienstag, 01.10.2013

19.00 Uhr - Lichtbildervortrag "Bilder und Geschichten zur Kapelle"
Interessantes und Wissenswertes rund um die kleine Waldkapelle - begleitet durch stilvolle musikalische Umrahmung in der Kapelle.

Mittwoch, 02.10.2013

19.00 Uhr - Kirchenkonzert mit "Sonatett" in der Kapelle
Niveauevolle Kammermusik vereint mit hervorragender Kirchenakustik

Donnerstag, 03.10.2013

10.00 Uhr - Ortsrundgang mit Erläuterungen zur Orts- und Kirchengeschichte
Interessanter einstündiger Rundgang mit Beginn an der Kapelle

16.00 Uhr - Gottesdienst im Festzelt auf dem Kur- und Konzertplatz anschließend Blasmusik-Konzert mit dem Musikverein Flözlingen e.V.

ab 18.00 Uhr - Sommerausklang mit Fackelumzug und Höhenfeuer
Traditionelle Verabschiedung des Sommers auf dem Kur- und Konzertplatz
Treffpunkt Fackelumzug: 19.30 Uhr an der Gästeinformation

Am Sonntag ist in der Kirchgemeindestube neben der Kapelle eine kleine Ausstellung mit historischen Aufnahmen der Kirche und des Ortes Oberbärenburg zu besichtigen.
Zu allen Programmpunkten genießen Sie freien Eintritt - Spenden zur Erhaltung der Kapelle sind willkommen.

**Ausschreibung 3. Betriebsmeisterschaft
in Geising im Oktober 2013**

Der Curlingverein Geising plant wieder zum Saisonauftakt der Eishalle am **20. Oktober 2013** die 3. Betriebsmeisterschaft mit vorrangig einheimischen Unternehmen durchzuführen. Da sich die Meisterschaft auf einen Tag beschränkt, ist die Teilnahme von maximal 10 Teams möglich.

Die Betriebsmeisterschaft ist wie folgt geplant:

Termin: Sonntag, den 20. Oktober 2013
 Beginn: voraussichtlich 9.00 Uhr
 Startgeld: 100,00 € pro Team (4 Mitglieder + Ersatzspieler)

Anmeldung bis zum 30. September!

Martina Meißner / Vorsitzende
1. Sächsischer Curlingverein Geising
 Dresdner Straße 1 a
 01778 Geising
 Telefon: 035056 38922



Anzeigen

Gitarren-Unterricht (Konzertgitarre und Liedbegleitung)
 erteilt ab September 2013
 Diplom-Musikpädagogin Daniela Große, 01773 Kipsdorf,
 Tellkopenstr. 7, **Tel. 01 52/07 99 57 45**
 (2 Probestunden gratis)

Anzeigen

Alte Treppe? Wieder schön und sicher!

Wünsche erfüllen - Werte erhalten

**Die
schlaue
Lösung**



Jetzt informieren:
03 73 27 / 71 86
www.dulewicz.portas.de
PORTAS-Fachbetrieb
Andreas Dulewicz
 Brechstubenweg 2
 09623 Frauenstein OT Nassau
 Mo.- Fr. 9-16 Uhr
PORTAS®
 Europas Renovierer Nr. 1

Türen Küchen Treppen Fenster Decken Schranklösungen

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

Priebe Gastroservice
 Niederpöbel 8C
 01762 Schmiedeberg
 Telefon: 03 50 52 - 29 14 38
 priebe-gastro@t-online.de

**Verleih & Verkauf –
auch für privat**

*Geschirr, Bestecke,
Gläser uvm.*

ab 0,15 €/Stück

Wir suchen für
 dieses Schuljahr
 dringend Lehrkräfte für
 Nachhilfe im Bereich
 Altenberg, Glashütte
 und Umgebung!

Telefon: 03 51 - 21 99 33 13
 l.mittag@minilernkreis.de
www.minilernkreis.de/
 sued-ost-sachsen

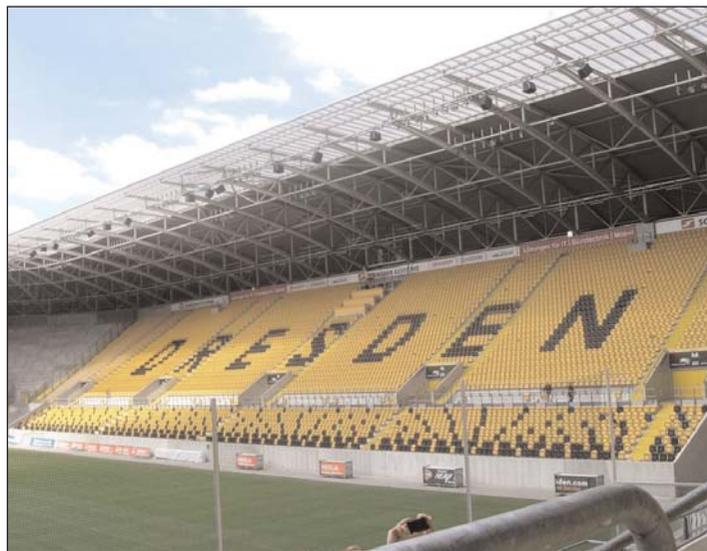
Rückblick

Jugendliche des Jugendclub Lauenstein setzen sich gegen Rassismus im Fußball ein

Im Rahmen des Projektes „Eigentor Rassismus“, initiiert von dem Pro Jugend e.V. und gefördert durch das Programm "Weltoffenes Sachsen für Demokratie und Toleranz", setzen sich junge Menschen mit den Thema Fußball und Rassismus auseinander. Da Rassismus und Ausländerfeindlichkeit immer noch gesellschaftlich aktuelle Themen darstellen, werden Jugendliche und junge Erwachsene für diese Problematik durch dieses Projekt sensibilisiert und aufgeklärt. Den Auftakt machte dabei eine thematisch geführte Stadionführung durch das Glücksgas-Stadion in Dresden am Montag, dem 15.07.2013.

Insgesamt 14 junge Menschen aus dem Jugendclub Lauenstein nahmen an der Ausfahrt teil. Zuerst traf man sich 10 Uhr, um gemeinsam mit dem Bus nach Dresden zu fahren. Am Fußballstadion angekommen, trafen die Jugendlichen direkt auf einige Spieler des SG Dynamo Dresden e.V. Nach zahlreichen Fotos, Autogrammen und kurzen Gesprächen mit Dynamospielern konnte die Stadionführung beginnen. Diese wurde durch Jens Wetzel, Mitarbeiter des Fanprojekt Dresden e.V. unterstützt und durchgeführt. Während der Führung konnten die Jugendlichen jede Ecke des Stadions erkunden und kennenlernen. Einzig das Betreten des "heiligen" Stadionrasens war tabu.

Die Stadionführung umfasste tiefe Einblicke in die Fangemeinschaft und deren Organisationsstruktur. Das Thema „Rassismus im Stadion“ und wie dagegen seitens der Fanvereinigung und des Fußballvereins vorgegangen wird, konnte man durch die Führung erfahren. Ein weiteres Thema war „Sexismus im Stadion“. Welche Vorurteile herrschen im Stadion, wie wird dies plakativ in der Fanszene eingesetzt und welche Rollen spielen Frauen im Männer dominierenden Fußball? Dies und andere spannende Themen waren Inhalt der Führung.



Nach den zahlreichen Informationen und Insidertipps zum Stadion, Fußballverein und der Fanszene hatte man sich eine Pause redlich verdient. Nach einer kurzen Stärkung und einer Ausfahrt in die Dresdner Altstadt wurde das Erlebte durch die Pro Jugend-Mitarbeiter gemeinsam mit den Jugendlichen reflektiert, inhaltliche Fragen zum Thema Fußball und Rassismus diskutiert und vertieft, sowie weitere Aktionen innerhalb des Projektes geplant.

Schließlich ging es 18 Uhr wieder heimwärts, wo der Tag bei einem kalten Getränk und einem Lagerfeuer seinen Ausklang fand.

Sportliche Höchstleistungen beim zum 14. KOHLHAU-MOUNTAIN-CUP in Geising

Am 18. August fand in Geising bei nahezu optimalen Wettkampfbedingungen der 14. KOHLHAU-MOUNTAIN-CUP statt. Der etwas andere Duathlon, der aus Schwimmen und Mountainbiking besteht, wurde erneut von Hobby- und Leistungssportlern aus Deutschland und Tschechien besucht.

Zahlreiche Badegäste und Zuschauer bewunderten insbesondere die Kinder und deren Leistungen. Das Fazit der diesjährigen Veranstaltung fällt überwiegend positiv aus, wenngleich bei den Teilnehmerzahlen der Frauen und Teams noch Luft nach oben ist. Besonders erfreulich ist, dass sich die Veranstaltung inzwischen weit herumgesprochen hat und wir mehrere Teilnehmer aus anderen Bundesländern sowie Tschechien begrüßen durften. Die

Zuschauer im Freibad und an der Strecke konnten bei sommerlichem Wetter spannende Rennen sowie sportliche Höchstleistungen sehen. Die Veranstalter (SG Geising e.V. und Stadt Altenberg) bedanken sich bei allen Teilnehmern, Helfern, Sponsoren und Förderern sowie beim Team des Wander- und Freizeittreffs Hüttenteich um Uwe Knöfel. Wir freuen uns bereits auf die 15. Auflage im kommenden Jahr.

Abschließend überbrachte Thomas Kirsten den Sportlern bei der Siegerehrung seine Glückwünsche. Vielleicht sehen wir ihn ja beim nächsten KMC sogar als aktiven Teilnehmer.

www.kmc-geising.de



Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Rückblick

Bericht zur Seniorenfahrt nach Baabe vom 22. bis 27. Juli 2013

Wieder einmal reisten wir Altenberger Senioren in den hohen Norden. Unser Reiseziel war in diesem Jahr die Insel Rügen geworden. Baabe, ein kleines Städtchen an der Ostsee, war unser erklärtes Ziel. Wir waren alle freudig erregt, denn wir erwarteten wieder viel. Im Bus war es angenehm, draußen aber war es ganz schön heiß; Über 30 Grad stieg das Thermometer, wie jeder weiß. Bei unserer ersten größeren Pause gabs wie immer ein Frühstück, Anita und Karl brachten selbst gemachte Leberwurst mit, welch Glück. Und ich hatte Griebenfett gemacht, jeder konnte sich satt essen. (Natürlich wollen wir auch nicht die vielen Schnäpschen vergessen.) Danach verlief die Fahrt weiter ruhig, Mirko gab alles und mehr. Dass wir durch Berlin fuhren, erfreute uns wirklich sehr. Gegen 18.00 Uhr hatten wir unser Ziel dann auch erreicht, wie schön. Nun konnten wir das Hotel „Störtebeker“ in seiner ganzen Schönheit sehen. Freundlich wurden wir begrüßt; Ursel und Gerhard waren auch schon da. Jeder bekam sein Zimmer - unser Urlaub konnte beginnen - hurra!! Im freundlichen, hellen Speisesaal, waren unsere Plätze schon eingedeckt; wir konnten gleich unser Abendbrot einnehmen, es hat sehr gut geschmeckt. Und es gab sogar gleich eine Überraschung, für uns kaum vorstellbar: Wir konnten aus der gesamten Speisekarte auswählen, das war wunderbar! Nach dem Abendessen vergnügte sich jeder auf seine Weise, doch bei dem schönen Wetter im Zimmer blieb keiner, wie weise. Am Dienstag, die Sonne strahlte schon warm am frühen Morgen, machten wir uns auf Entdeckungsreise, verdrängt waren alle Sorgen. Wir fuhren mit dem Bus nach Schaprode, im Nordosten Rügens gelegen, um dort mit der Fähre nach dem verträumten Hiddensee abzuheben. In Neuendorf legten wir wieder an, zwei Kutschen standen schon bereit. Mit denen durchfuhren wir die Insel, das flache Land, weit und breit. Die Kutscher waren gemütlich, machten auch gerne mal Spaß; erzählten über die Insel, über ihre Landschaft, über dies und das. Danach konnte jeder für sich selbst die Insel Hiddensee ansehen. Manche gingen sogar bis zum Leuchtturm und fandens dort schön.

Mit der Fähre gings gemütlich wieder auf die Insel Rügen zurück. Auf der Ostsee so ruhig zu schippern, was für ein Glück! Und zum Abendbrot wurden wir wieder überrascht, wie toll! Ein Grillabend erwartete uns, die Tische waren alle voll! Es gab Bratwurst, Steak, Hühnchen, Fisch und Spanferkel vom Grill. Dazu gabs Salate, einen tollen Nachtisch, jeder konnte essen, was er will. Nach dem Grillen konnten wir uns einen Film über die Insel Rügen ansehen. Dieser erzählte von der Geschichte bis zur heutigen Zeit, sehr schön! Am Mittwoch hatten wir bis zum Mittag genügend freie Zeit; Viele nutzten diese zum Baden, bis zur See war es ja nicht weit. Das Wasser war erfrischende 21 Grad, die Wellen ganz schön hoch. Aber es machte Spaß und jeder kam immer wieder ans Ufer noch. Diesmal gab es bereits um 12.00 Uhr im Hotel unser Mittagessen und zwar Fisch in vielen Variationen, wir werdens nicht vergessen! Danach fuhren wir nach Gütten zum Flugplatz für Kleinflugzeuge hin. Wir wollten nicht nur zuschauen, nein, wir hatten Anderes im Sinn. Neun Mitreisende von uns ließen es sich nicht nehmen, stiegen ins Flugzeug ein, um sich kühn in die Luft zu heben. Das war schon eine tolle Leistung, sie waren echt mutig, na klar! Sie kamen alle begeistert und beeindruckt auf die Erde zurück, wie wahr. Unser nächstes Ziel war Ralswiek, Höhepunkt unserer gesamten Reise. Wir alle wollten die Geschichte vom Störtebeker sehen, wie weise. Und wir waren hellauf begeistert von allem, was wir dort sahen. Die Bühne am Wasser, die Kulissen, die Darsteller, die Akustik – toll! Das Theater fasst 80.000 Zuschauer und es war wirklich voll. Die Handlung faszinierte uns sehr, war einfach und klar. Am Schluss gab es noch ein tolles Feuerwerk, einfach wunderbar! Am Donnerstag schien die Sonne zum Glück noch nicht so sehr und wir fuhren nach dem Frühstück nach Saßnitz ans Meer. Hier erwartete uns schon ein Schiff in seiner ganzen Pracht. Mit diesem haben wir gleich eine schöne Fahrt gemacht. Eine reichliche Stunde fuhren wir bis zum Königstuhl ran,

erfreuten uns an den Kreidefelsen und am Meer sodann. Nach der Fahrt gabs Freizeit bei wieder reichlich Sonnenschein. Bei der Rückfahrt zum Hotel bogen wir in Karls Bauernhof ein. Hier war es sehr voll, es gab auch viel zu sehen und zu kaufen. Wir hielten uns nicht lange auf, einige wollten noch ein wenig laufen. Am frühen Morgen im Bus stimmten wir ein Ständchen an. Für Margit zum Geburtstag sangen wir, das hat jeder gern getan. Und abends gabs wieder ein feines Essen, natürlich auch Fisch. Danach saßen wir draußen und tranken Wein und Getränkemix. Am Freitag früh gab Margit im Bus eine Runde Schnäpschen aus. Wir freuten uns darüber und fuhren auf eine Inselrunde hinaus. Kap Arkona, den nördlichsten Punkt von Rügen, fuhren wir an. Wir setzten mit der Fähre über; Mirko ließ das Lenkrad los dann. Nach dem Aufenthalt fuhren wir eine andere Strecke zum Hotel zurück, denn so hatten wir Zeit, um baden zu gehen, welch ein Glück! Nach dem Abendessen trafen wir uns unterm Sonnendach. Ich hatte eine Tombola vorbereitet, das hat echt Spaß gemacht. Viele Geschäfte aus Altenberg hatten mit dazu beigetragen und schenkten mir uneigennützig für Euch viele schöne Gaben. Jedes Los gewann, Niemen gab es keine, wirklich wahr. Es waren alles schöne Geschenke, alle freuten sich, na klar. Im Bus gab es auch jeden Morgen eine kleine Überraschung, schön! Auch wenn's nichts Großes war, konnte man freudige Gesichter sehen. Am Sonnabend ging unsere Reise zu Ende, schade, nicht wahr?! Wir wären alle noch ein paar Tage länger geblieben, das ist klar. Es war wunderschön; das Wetter toll, das Hotel einwandfrei. Wir fühlten uns wie die Möwen, beschwingt und frei. Schelles haben ihre Vorarbeit wieder sehr gut gemacht und haben sich für uns wieder viel Tolles ausgedacht. Auch Mirko wird für uns immer mehr ein treuer Begleiter; Er ist immer freundlich, hilfsbereit, nett und heiter. Wir wissen, dass wir uns immer auf dich verlassen können;

Rückblick

Aber auch du kannst so manches noch von uns lernen!

Und Ihr, liebe Gäste, Euch danken wir ganz besonders gerne, weil Ihr wieder mit uns gefahren seid in die Ferne.

Und wisst Ihr, wie Ihr uns am besten danken könnt ?

Indem Ihr wieder einmal auf große Fahrt mit uns kommt!

Mirko und ich wünschen Euch weiterhin alles Gute, viel Glück.

Bleibt oder werdet gesund,
denkt an die schöne Fahrt zurück!
Eure Bärbel

Ganz herzlich bedanke ich mich im Namen aller, die mit uns gemeinsam wunderschöne Tage auf der Insel Rügen verbracht haben, bei allen Geschäftsleu-

ten Altenbergs, die uns so uneigennützig mit ihren Geschenken unterstützt haben.



Grenzbuchenfest in Zinnwald/Georgenfeld

Auch in diesem Jahr fand das deutsch-tschechische Grenzbuchen- und Kirchweihfest am 17./18. August 2013 statt. Organisiert vom Erzgebirgszweigverein und der Stadt Dubi (Eichwald). Traditionell erwartete die Gäste und Besucher u. a. ein musikalischer Frühschoppen, am Sonntag wurde zur Heiligen Messe in die Zinnwalder Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ eingeladen.

16. Beachvolleyballturnier vom 16. bis 18. August 2013 im Badgelände in Bärenstein

Nach den Wetterkapriolen der vergangenen beiden Jahre bescherte uns Petrus in diesem Jahr Sonne pur. Die aufgestellten Sonnenschirme wurden ihrem Namen gerecht und unter ihnen tummelten sich viele Zuschauer, die ein schattiges Plätzchen erhaschen wollten.

Nach der Turnierauslosung am Freitagabend stand der Fahrplan für die kommenden zwei Tage fest. Gemeldet hatten 12 Teams, die zum Teil schon viele Jahre in unveränderter Besetzung zusammen spielen, einen neuen Partner ins Boot geholt oder aber sich neu formiert haben. Das Starterfeld war bunt gemischt, es gab neben 6 Männerteams auch 1 Frauen- und 5 gemischte Teams. Beachtenswert ist, dass die „Urgesteine“ Thomas Ulbrich und Ron Bobe als einziges Team alle 16 Turniere in unveränderter Besetzung gespielt haben. Hut ab vor diesem Teamgeist.

Nach Abschluss der Vorrundenspiele am Samstag kristallisierten sich mit den Teams

„Hinz & Kunz“, „Nici & Viet“, „Flying Eggs“ und „Bonsai Hoppers“ die heißen Favoriten auf den Turniersieg heraus. Rocco und René als Team „R & R“ wären hier sicherlich dazuzurechnen, mussten aber aus der Wertung genommen werden, da sie durch ihre Fußballverpflichtung am Sonntag beim Beach nicht dabei sein konnten. Die „Bonsai Hoppers“ als einziges Frauenteam spielten einen erfrischenden Ball und hatten bei ihren Aktionen immer die Zuschauer auf ihrer Seite. Im kleinen Finale trafen sie auf das Männerteam „Flying Eggs“ und mussten sich nach zahlreichen heißen Ballwechseln geschlagen geben.

Im Finale sahen die Zuschauer altbekannte und auch neue Gesichter am Netz agieren. Marcus Nickel als Pokalverteidiger stand mit seiner Nici dem Team „Hinz & Kunz“ gegenüber, die in diesem Jahr zum ersten Mal im Bärensteiner Sand mitmischten. Und was Frank Beyer und Paul Burgemeister dort gezeigt haben, war Beachvolley-

ball vom Feinsten. Gegen das genaue Zuspiel und die anschließenden präzisen Schmetterbälle waren „Nici & Viet“ chancenlos und mussten sich nach tapferer Gegenwehr mit Platz 2 zufrieden geben.

Zur Siegerehrung versammelten sich alle Zuschauer und die Aktiven noch einmal am Netz und Chefmoderator Frank Bellmann dankte mit recht emotional geführten Schlussworten den Organisatoren um Thomas Ulbrich für einen reibungslosen Turnierablauf. Dem Getränke- und Grillteam Dirk, Ulf und René und auch dem „Kuchenteam“ Manja und Diana wurde unter dem Beifall der Zuschauer herzlich gedankt. Sie erhielten ebenso wie alle Spieler einen originell bedruckten „Beach-Kaffee-Pott“, der sie beim allmorgendlichen Frühstück schon mal an die 17. Auflage des Bärensteiner Beach-Turnieres im kommenden Jahr erinnern soll.

Danke an alle ... bis zum nächsten Jahr.

Olaf Sokatsch, www.tsv-baerenstein.de



Alle Teams gesund und munter nach der Siegerehrung

Rückblick

Liebenau empfängt Liebenauer

Seit mittlerweile 22 Jahren ist es eine schöne Tradition, dass sich Einwohner/Innen, Vereine, Freunde aber auch die Verwaltungen aus Liebenau in Sachsen, Liebenau in Hessen, Liebenau bei Kassel und Liebenau in Oberösterreich regelmäßig treffen, Gedanken austauschen und natürlich gemeinsam feiern. Viele persönliche Freundschaften wurden zwischenzeitlich geschlossen, Gedanken ausgetauscht und Menschen lernten andere Regionen in Deutschland und Österreich kennen. In diesem Jahr wurde bei

uns in Sachsen gefeiert. Vom 16. bis 18. August 2013 waren die Liebenauer aus unserem Gemeindegebiet würdige Gastgeber. In persönlichen Gesprächen wurde deutlich, dass sich alle bei uns wohlfühlen und vor allem das Miteinander sehr schätzen. Die Festhalle am Samstagabend war bis auf den letzten Platz gefüllt. Neben der stimmungsvollen Musik war der Auftritt der Liebenauer Dorfdeppen sicherlich der Höhepunkt. Alle freuen sich bereits auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr, mit Sicherheit in Liebenau ...



Viel Musik, schmackhaftes Wildschwein, Hitze und etwas Wehmut zum 16. Rehefelder Wildschweingrillen

Wie in den letzten Jahren auch wurde auch in diesem Juli von Freitag bis Sonntag in Rehefeld gefeiert. Unser Jugendclub, der Veranstalter des Wildschweingrillens, hatte wieder ein buntes Programm zusammengestellt. Bereits ab Mittwoch waren zahlreiche Rehefelder und Freunde des Festes beim Zeltaufbau und den vielen Vorbereitungen aktiv am Werk. So konnte es am Freitagabend mit Rockmusik losgehen und die Bands „Blacky and Company“ und „Cashley“ sorgten für gute Stimmung bis weit nach Mitternacht. Der Samstag startete am Nachmittag mit einem Kinderprogramm. Kinderschminken, Puppentheater, Hüpfburg und ein Flohmarkt waren vorbereitet. Ab 17 Uhr standen dann bei immer noch rekordverdächtigen Temperaturen die 6 gegrillten Wildschweine zum Verzehr bereit und der Festplatz füllte sich zusehends. Der Höhepunkt des Wochenendes stand unmittelbar bevor. Die Schlettweiner Hausband, schon seit 13 Jahren beim Wildschweingrillen, heizte den ca. 1000 Besuchern bis gegen 3.00 Uhr morgens kräftig ein und die Stimmung war glänzend. Etwas Wehmut kam im Laufe des späten Abends aber doch besonders bei den Organisatoren oder bei Stammgästen auf, denn die Hausband spielte das letzte Mal bei uns in Rehefeld, da sich die Band in dieser Besetzung auflöst. Eine Frage, die oft gestellt wurde, aber noch nicht beantwortet werden konnte: Wie geht's im nächsten Jahr weiter? Der Sonntag war dann wieder der volkstümlichen Musik vorbehalten. In diesem Jahr waren „De Erbschleicher“ unsere Gäste. Auf Grund der fast unerträglichen Hitze an diesem Nachmittag fanden leider nicht so



viele Besucher wie erhofft den Weg zu uns. Dennoch bot die Gruppe ein erfrischendes Programm und die Gäste wurden prima unterhalten.

Nach dem Abbau des Zeltes und den Aufräumarbeiten, wo wieder viele Helfer zugegen waren, werden nun zeitnah Entscheidungen über die Zukunft des Wildschweingrillens getroffen. Also hoffentlich bis zum Wiedersehen im Juli 2014!

Tino Hauffe, Ortsvorsteher

Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Rückblick

Schützenkönig in Geising gekrönt

Bei herrlichstem Sommerwetter fand am 17. August 2013 das traditionelle Vogelschießen der Freiwilligen Feuerwehr im Stadtteil Geising statt. Schützenkönig wurde in diesem Jahr Robert Mäder. Es war wieder einmal ein Fest für Alt und Jung und für Jeden war etwas dabei. Auf ein neues 2014!



Vogelschießen in Zinnwald



Wie jedes Jahr so fand auch in diesem Jahr das nun mittlerweile 51. Vogelschießen statt.

Am Wochenende 9. bis 11. August 2013 wurde bei schönstem Sommerwetter kräftig gefeiert. Bieranstich, Karaoke-Party, Kinderfest, gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen, der obligatorische Schützenball und zum Ausklang die Fußballmeisterschaften wollen neben der Ermittlung des neuen Schützenkönigs organisiert sein. Dafür den fleißigen

Helfern ein großes Dankeschön. Spannend ging es bis zum Schluss beim Schießen zu. Die Frage war, kommt der Schützenkönig 2013 wieder aus dem Amselgrund? Es herrschte großer Andrang und die Spannung stieg ins Unermessliche. Bei den Frauen war es am Ende ein Kopf-an-Kopf-Rennen zwischen den Floß-Schwestern. Im letzten Moment hatte Isabell die Nase vorn bzw. hatte das entsprechende Zielwasser getrunken und schoss im wahrsten Sinne des Wortes den Vogel ab. Die glücklichen neuen Schützenkönige sind bei den Frauen Isabell Floß und bei den Männern Gerd Kühnel.

Wir hoffen nur nicht, dass es wie 2002 wird, wo der Schützenkönig ebenfalls aus dem Amselgrund kam und uns das August-Hochwasser schlimm erwischte.

Unseren herzlichen Glückwunsch!

Gelungener Musiksommertag im Kurort Oberbärenburg

Bei schönem Sommerwetter fand am Sonntag, dem 11. August, der 12. Musiksommertag in Oberbärenburg statt. Die Oberbärenburger Schneekönigin Vivian, tags zuvor noch auf der Königlichen Urlaubsmesse mit Königinnentreffen in Neuhausen präsent, begrüßte die ca. 350 Besucher. Bei freiem Eintritt begeisterten erneut die „Kreuzwaldmusikanten“ aus Hermsdorf/E. Im Rahmen ihrer „Volkstümlichen Hitparade“ erklang Volksmusik der Erzgebirgler, Oberkrainer und Alpenländer. Und so wurde auch kräftig mitgesungen und geschunkelt.



Insgesamt war es eine wiederum gelungene Veranstaltung mit Gästen aus Nah und Fern, die einmal mehr den Oberbärenburger Kur- und Konzertplatz in ein gutes Licht gerückt hat. Ein weiterer Grund dafür, dass auch seine Ausstattung, u. a. mit noch fehlenden Sitztraversen, einer Blockhütte und einer ordentlichen Gestaltung der Bühnenumgebung, bald abgeschlossen werden sollte. Bereits Ende September findet am Kur- und Konzertplatz das Gemeindefest anlässlich der 100-Jahr-Feier der Kapelle Oberbärenburg statt.

Der „Freundeskreis Kurort Oberbärenburg“ bedankt sich bei der Stadt Altenberg und beim Tourist-Info-Büro für die Unterstützung. Unser Dank gilt weiterhin dem Hotel „Zum Bären“ für die Vorhaltung der Räumlichkeit als glücklicherweise nicht in Anspruch genommene „Schlechtwettervariante“ sowie der Firma Hinze, Schmiedeberg, für die gastronomische Ausgestaltung.

*F. Rudolf und M. Eberth-Fromm
Freundeskreis Kurort Oberbärenburg e.V.*

Heimattfest in Kipsdorf

Am 9. und 10. August 2013 wurde im Ortsteil Kipsdorf das nun auch schon zur Tradition gewordene Heimattfest gefeiert. Ein kleines, aber feines Fest – so kann man es beschreiben. Mit viel Mühe und Liebe wurde dieses Fest vorbereitet und ein anspruchsvolles Programm auf die Beine gestellt. Die vielen Besucher dankten es und freuen sich auf ein Neues!



Rückblick

Romeo & Julia



„Es waren zwei Königskinder! Sie konnten beisammen nicht kommen, das Wasser war viel zu tief. – die Mauer zu hoch – die Haut zu verschieden – die Eltern zu arm – der Glaube der falsche – die Entfernung zu groß...“
William Shakespeares „Romeo & Julia“, die uralte Geschichte

aufgeschrieben von einem der wohl berühmtesten Dichter, den es je gab. 1595 entstand seine bekannteste Liebesgeschichte – eine Tragödie, bei der es jedem Leser das Herz bricht.

In diesem Sommer hat die Theatergruppe „Spielbrett e. V.“ aus Dresden das Stück auf die Bühne gebracht. Mit der Planwagen-tour, die in diesem Jahr unter anderem wieder nach Lauenstein führte, wurde „Romeo und Julia“ durch den Regisseur Ulrich Schwarz in Szene gesetzt. Es entstand seine zehnte Shakespeare-Inszenierung, ein wiederum zeitgemäßes, heiter und etwas frivoles Bühnenstück bei welchem die Begeisterung der Schauspieler unverkennbar war. In der bekannten Shakespeare-Art nach guter, alter englischer Tradition agierten die Darsteller im Garten von Schloss Lauenstein. Dabei bietet die Barocktreppe den Akteuren vielfältige Entfaltungsmöglichkeiten. Die natürliche Kulisse am Schloss und die Abenddämmerung trugen ihr Bestes dazu bei. Mit fast 300 Besuchern wurde die bewährte Tradition der Aufführungen der Theatergruppe „Spielbrett“ in Lauenstein fortgeführt. Die Zuschauer dankten den großartig motivierten Künstlern mit lang anhaltendem Beifall und spendeten am Ausgang bereitwillig für die Truppe.

Nun hoffen wir auf ein baldiges Wiedersehen auf der Treppe vom Barockgarten im Schloss Lauenstein. (sr)

Bild: Kay G. Hardelt, Lauenstein

Ein Wochenende voller Rennaction!



Premiere geglückt, so lautet das Resümee des „I. Altenberger Uphills ‚Rock the Raupennest‘ 2013 powered by Bike24“ welcher am Samstag, dem 24. August 2013, bei bestem Radfahrwetter in Altenberg ausgetragen wurde. Der schnellste Fahrer, Marco Schätzing vom SSV Mounty Altenberg, schaffte den Aufstieg vom Liftparkplatz zum ‚Alten Raupennest‘ in sensationellen 2:45 min. – Reife Leistung! Nicht weniger



spannend zeigten sich am Sonntag die Rennen des 5. Laufes des Mitteldeutschland-Cups (MDC). Zwar konnte das Wetter an diesem Tag nicht vollends überzeugen, die Teilnehmer in den engen und rasanten Rennen dafür umso mehr. Die zwischenzeitlichen Schauer vermochten die Stimmung am Liftparkplatz nur kurz ein wenig zu trüben, bevor die Fahrer wieder aus allen Kehlen angefeuert wurden. Auch die Platzierungen der Mountys aus Altenberg waren wieder einmal überzeugend! Alles in allem ein tolles Wochenende für alle Freunde des Mountainbike-Sports, auch dank des tollen Altenberger Publikums!

Carsten Siegel

Landschaftsgestaltung und Tiefbau

Reichstädter Straße 26
01744 Dippoldiswalde

HARTMANN

Tel./Fax: 03504 61 93 00 / 69 46 11 Funk: 0172-59 23 541

Email: kontakt@hartmann-bau-online.de

Bagger- & Abrißarbeiten
Pflaster- & Betonarbeiten
Haustrockenlegung
Schüttguttransporte

Anzeigen

Ihre Anzeigenberaterin
Yvette Uhlig
03722/50 50 90

RIEDEL
Verlag & Druck KG

Informationen

Bergwiesen-Projekt ist Erfolg für die biologische Vielfalt, das Klima und die Regionalentwicklung – Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz besucht die Bergwiesen im Osterzgebirge

Gemeinsam mit Hans-Peter Hausteiner, MdB, dem Sächsischen Staatsminister für Umwelt und Landwirtschaft Frank Kupfer und im Beisein unseres Bürgermeisters Thomas Kirsten, dem Projektleiter Holger Menzer und weiteren Gästen besuchte die Präsidentin des Bundesamtes für Naturschutz (BfN) Frau Prof. Dr. Beate Jessel die „Bergwiesen im Osterzgebirge“.

Das Naturschutzgroßprojekt „Bergwiesen im Osterzgebirge“ wird seit 1999 vom Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge mit den Projektpartnern Stadt Altenberg und dem Förderverein für die Natur des Osterzgebirges erfolgreich umgesetzt und vom BfN und dem Freistaat Sachsen gefördert. Dank der langjährigen, vertrauensvollen Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten, vor allem mit den Landwirten der Region, gelang es, die zunächst 890 ha umfassenden Kerngebiete, in denen die Projektmaßnahmen bis 2008 durchgeführt wurden, im Jahr 2010 auf 1.670 ha zu erweitern und für weitere 5 Jahre zu fördern.

In den Kerngebieten wurden bislang Flächen im Umfang von über 500 ha erworben, um sie unter vorrangigen Gesichtspunkten des Naturschutzes zu bewirtschaften. Diese Flächen wurden den Landwirten für eine extensive naturschutzge-

rechte Nutzung gegen eine geringe Pacht langfristig wieder zur Verfügung gestellt. Die bisher durchgeführten Naturschutzmaßnahmen reichen von der Entbuschung von Langzeitbrachen, der Pflege der landschaftsprägenden Steinrücken auf einer Länge von 73 km bis zur Instandsetzung von Trockenmauern. Schwerpunkt der Maßnahmen ist aber die Mahd der Berg- und Nasswiesen, kumulativ auf einer Fläche von über 1.000 ha. Zurzeit werden Maßnahmen zur Moorrenaturierung in der Fürstenaauer Heide vorbereitet. In Mooren mit ihren Torfkörpern sind große Mengen Kohlenstoff gespeichert. Als Folge von Entwässerungen durch früheren Torfabbau sind viele Hochmoore teilweise ausgetrocknet. Dies führt auch zur Freisetzung klimaschädlicher Gase.

Besonders deutlich werden die Erfolge des Projektes bei der Wiederansiedlung geschützter Pflanzen wie der Trollblume, der Feuerlilie, der Buschnelke und verschiedener Orchideenarten sowie bei den Maßnahmen zum Schutz gefährdeter Brutvogelarten wie dem Wachtelkönig. Die Gäste wurden vom Projektleiter Holger Menzer während eines Rundganges durch die Fürstenaauer Heide, einem bedeutenden Erhaltungsgebiet der seltenen Karpatenbirke, geführt. Eben für diese Baumart und



weitere moortypische Arten wie dem Wollgras und dem Sonnentau ist geplant, das ehemalige Hochmoor wieder zu vernässen, um den Lebensraum dieser Bäume und Pflanzen langfristig zu erhalten.

Bürgermeister Thomas Kirsten dankte allen am Projekt Beteiligten für ihre bisherige Arbeit und Unterstützung und äußerte den Wunsch, dass dieses Projekt auch in Zukunft weiter besteht. Auch unsere Landwirte werden in diese Pflegemaßnahmen mit eingebunden und erhalten hiermit eine Chance zur Beschäftigung. Sowohl Bürgermeister Kirsten als auch Minister Kupfer schätzen ein, dass dieses Projekt einen echten Mehrwert für die Region darstellt und letztendlich auch hilft, den Tourismus im Gebiet weiter zu fördern.

Stadt- und Schulbücherei informiert:

■ Veranstaltungen:

Pohyb's & Konsorten mit dem Kindertheaterstück „Der Grüffelo“

Das Stück basiert auf den Geschichten der Kinderbücher „Grüffelo + Grüffelokind“ von Axel Scheffler und Julia Donaldson. Zwei Erzählfiguren entführen das Publikum in die Welt von Grüffelo und der kleinen Maus. Eine wundervolle Geschichte über die Kraft der Fantasie, über Mut, Witz, Köpfchen und die Ermunterung, die sagt: „Es gibt immer einen Ausweg.“

Eingeladen wurden Kindergartenkinder im Vorschulalter und Schulkinder der 1. Klassen im Gemeindegebiet. Weitere Interessenten bitten wir unbedingt um Rücksprache wegen der begrenzten Sitzplätze. Wir danken ganz herzlich dem Kulturministerium und dem Deutschen Bibliotheksverband e.V., die die Vermittlung sowie die Unterstützung der Veranstaltung übernehmen. Ebenfalls danken wir Herrn Kaden, der den Saal im Europark für die Veranstaltung kostenlos zur Verfügung stellte. Die Veranstaltung findet am **Donnerstag, dem 05.09.13, 10.00 Uhr im Europark** statt.

Zur Abschlussparty vom „Buchsommer 2013“ sind alle Schüler/innen herzlich eingeladen, die mindestens drei Bücher aus dem Buchsommer-Angebot gelesen haben. Die Veranstaltung findet am 11.09.13, um 14.00 Uhr im Rathaussaal statt.

Die **Kleinkindgruppe** trifft sich am Mittwoch, dem 10. September um 16.00 Uhr zum Vorlesen, Spielen und Kennenlernen neuer Bücher.

■ Neuerwerbungen

• Belletristik:

- Grange, der Ursprung des Bösen
- Carillo, Das Wunder kam beim Rasenmähen
- Bielendorfer, Lehrerkind Bd.1 + 2

• Fachbuch:

- Stadtplan München
- my boshi – Mützenmacher
- Prinz Ernst Heinrich von Sachsen – Vom Königsschloss zum Bauernhof

• Kinder- und Jugendbuch:

- Metro 2033

- Mc Mahon, Zauberschwert neue Folgen
- Vorhang auf für Prinzessin Lillifee

• CD/Hörbücher:

- Nackt unter Krabben
- Schroth, Wenn Frauen fragen
- Carter, Knochenbrecher

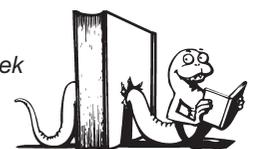
• DVD\Blu-ray\3-D

- Rubinrot
- Oblivion
- Shoot out – keine Gnade

• Spiele/ PC-, Playstation / Wii / Nintendo DS, 3-DS, PS3

- SIMS 3-Studentenleben / -Shotime
- Disney Planes Videospiel
- The night of the Rabbit
- SIMS 3-Shotime/wildes Studentenleben

Nitzsche
Leiterin der Bibliothek



Informationen

Das neue Schuljahr hat begonnen...

... und für viele ABC-Schützen startet damit ein neuer Lebensabschnitt. Die Viertklässler hatten ein tolles Programm einstudiert und die vielen großen Zuckertüten konnten oftmals nur mit Mühe getragen werden. Wir wünschen unseren jüngsten Schulkindern alles Gute, viel Spaß beim Lernen des ABC und des großen und kleinen Einmaleins.

Mit dem Schuljahreswechsel gab es auch eine Veränderung in der Leitung unserer Altenberger Grundschule. Mit den besten Wünschen übergab Bürgermeister Thomas Kirsten symbolisch eine Schultüte an Frau Renner, die nun mit viel Geduld und Geschick die Fäden zusammen hält.

Auch sie begleiten unsere Wünsche!



Anzeigen

www.md.de

DREIFACH-FLAT MIT TOP-HANDY!

Flat Light¹⁾

- ✓ Handy-Internet-Flat
- ✓ SMS-Allnet-Flat (3.000)
- ✓ Inkl. NetzIntern-Flat oder 100 Frei-Min. mtl. in alle Netze

MTL nur
29,90¹⁾
inkl. Handy

Samsung Galaxy S4 mini

4,3" Super AMOLED-Touchscreen | 8 GB interner Speicher | Bewegungserkennung und -steuerung | 1,7 Ghz Dual-Core-Prozessor | Betriebssystem: Android™ 4.2.2

Bei Galeon inklusive **3 Jahre Garantie!**

Kaufpreis einm. 1,-¹⁾

SAMSUNG ELECTRONICS

Ihr mobilcom-debitel Fachhändler:

GALEON

Markt 22
01744 Dippoldiswalde
Tel.: 03504 / 610 180

mobilcom
debitel

1) Gilt bei Abschluss eines mobilcom-debitel Kartenvertrags im Tarif Flat light 100 oder Flat light Netztariff mit Online-Rechnung im Netz von Vodafone. 24 Monate Mindestlaufzeit, einmaliger Anschlusspreis € 29,90. Der mtl. Grundpreis inkl. Handy beträgt € 29,90. Im Tarif enthalten ist eine SMS-Allnet-Flat 3.000 (Versand von bis zu 3.000 Standard-SMS/Monat in alle dt. Netze, jede weitere nat. Standard-SMS € 0,19). Die enthaltene Handy-Internet-Flat gilt nur für die Nutzung im gewählten nat. Mobilfunknetz. Die Nutzung von VoIP ist nicht Vertragsgegenstand. Das Datenvol. darf nur mit einem Handy ohne angeschlossenen oder drahtlos verbundenen Computer genutzt werden. Eine Nutzung mit Data Cards, Data-USB-Sticks, Surf-Boxen oder Embedded Notebooks ist nicht Vertragsgegenstand. Ab einem Datenvol. von monatlich 250 MB wird die Bandbreite im jew. Monat auf GPRS-Geschwindigkeit beschränkt. Im Tarif Flat light 100 sind mtl. 100 Frei-Min. für Standardgespräche in alle dt. Netze enthalten, weitere nat. Standardgespräche kosten € 0,29/Min. Im Tarif Flat light Netztariff ist eine Flatrate in das ausgewählte nat. Mobilfunknetz enthalten. Gespräche in andere dt. Netze kosten € 0,29/Min. Täglich 60/60. Verfügbarkeit angebotener Geräte/Modelle, Änderungen, Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Alle Angebote gültig bis 30.09.2013 oder solange der Vorrat reicht! Anbieter: mobilcom-debitel GmbH, Hollerstr. 126, 24782 Bödelandorf

Informationen

Neueröffnung des Lehrpfades am Kahleberg

In Zusammenarbeit zwischen dem Forstbezirk Bärenfels und der Stadt Altenberg wurde der über viele Jahre vorhandene „Lehrpfad Kahleberg“ im Forstrevier Schellerhau neu gestaltet und aufgestellt. Der Lehrpfad führt über den „Alten Zaunhäuser Weg“ und den „I-Flügel“ über 3 Kilometer auf den Gipfel des 905 m hohen Kahleberges.

Der Lehrpfad erläutert auf zehn Lehrtafeln die besondere Bedeutung des Waldes im Osterzgebirge, zeigt unter anderem besondere Lebensräume, erklärt die Waldfunktionen und stellt dazu zehn wichtige Baumarten des Waldgebietes vor.

Der Wald um Kahleberg und Lugstein erfüllt vielfältige Funktionen und wird zu jeder Jahreszeit von Erholungssuchenden und Sportlern gern genutzt. Zudem ist er Lebensraum und Rückzugsgebiet vieler seltener Tier- und Pflanzenarten sowie Arbeitsplatz in der ländlichen Region.

Ziel des Lehrpfades ist es, den Besuchern, ob jung oder alt, den Wald mit seinen vielfältigen Funktionen ein Stück näher zu bringen. Der Forstbezirksleiter Wolfram Gläser würdigt in diesem Zusammenhang auch die gute Zusammenarbeit zwischen dem Forstbezirk und der Stadt Altenberg.

Am 8. August 2013 fand die Einweihung des Lehrpfades durch den Bürgermeister Thomas Kirsten und Forstbezirksleiter Herrn Gläser statt.



die lobby für kinder

Eltern-Kind-Treff – 3mal pro Woche und nach Vereinbarung

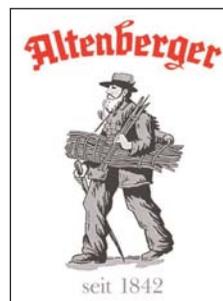
Familienzentrum des Kinderschutzbundes freut sich über zahlreiches Erscheinen

Gemeinsamer Austausch, gegenseitiges Beraten und Unterstützen ist für alle Eltern im Familienzentrum des Deutschen Kinderschutzbundes Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge (DKSB) e.V. in Dippoldiswalde möglich. Immer montags, dienstags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 11 Uhr sowie nach Vereinbarung können sich die Kleinsten im Alter zwischen vier Monaten und zwei Jahren beschnuppern, erste soziale Kontakte knüpfen und Freundschaften schließen. Die Eltern haben in der Zeit die Gelegenheit, sich mit anderen Müttern und Vätern über Tricks und Tipps in Sachen Erziehung auszutauschen.

Die fünfmalige Teilnahme an den Eltern-Kind-Treffs, die der Kinderschutzbund allen Eltern und Kindern für sieben Wochen anbietet, kostet 9 Euro. Das Team des DKSB bittet allerdings um Anmeldung. Diese kann entweder telefonisch unter der Nummer 03504 600960 oder persönlich im Familienzentrum auf der Weißeritzstraße 30 in Dippoldiswalde erfolgen.

■ **Für Rückfragen und Anmeldungen:** Telefon 03504 600960, info@kinderschutzbund-soe.de, www.kinderschutzbund-soe.de

Altenberger Kräutermann – zur Energiewende im Mittelstand



In eigener Sache – die Kräuterlikörfabrik informiert

Die Nachhaltigkeit und der bewusste Umgang mit den zur Verfügung stehenden Naturressourcen ist der Altenberger Kräuterlikörfabrik ein ganz besonderes Anliegen und zählt zur Firmenphilosophie. Wir sind zwar nur ein kleiner Teil der Gesellschaft haben aber dennoch in der vergangenen Zeit einen verhältnismäßig umfangreichen Energiespareffekt erzielt.

Im Focus der Manufaktur steht seit zwei Jahren die Umstellung der vorhandenen auf energieeffizientere Leuchtmittel. Allein mit dieser Maßnahme wurden die anfallenden Energiekosten nachweislich um 60 bis 65 Prozent reduziert!

Den verbleibenden restlichen Energiebedarf decken wir seit August d. J. mit CO₂-neutraler Stromversorgung.

Wir leisten mit dieser Nachhaltigkeit einen kleinen Beitrag zur Sicherung der Zukunft unserer Kinder und Kindeskinde und wir wünschen sehr, dass sich noch recht viele Unternehmen und Haushalte für die CO₂-neutrale Stromversorgung entscheiden!

Christine Baeseler und Petra Kall-Moses



Weitere Informationen auf unserer Homepage: www.altenberg.de

Informationen

ADAC prüft das Licht am PKW

sowie nach technischer Möglichkeit den Ladezustand der Batterie und Frostschutz – Ein Check im Dienste der Sicherheit

Die wartungsfreie Beleuchtung an Fahrzeugen gibt es noch nicht. Es fallen Lampen und Blinkleuchten aus, oder die Scheinwerfer sind verstellt. Bei allen ADAC-Beleuchtungsaktionen wiesen die Hälfte der untersuchten Fahrzeuge Mängel auf. Genug Gründe, regelmäßig das Licht am Fahrzeug überprüfen zu lassen. Weiterhin erfährt der Fahrzeugführer den Ladezustand seiner Batterie (nach technischer Möglichkeit) und es wird kontrolliert, ob ausreichend Frostschutzmittel vorhanden ist.

Unser Prüfzug befindet sich vom 07.10.13 bis 09.10.13 auf dem Liftparkplatz in Altenberg.

Prüfzeiten: 10.00 bis 13.00 und 14.00 bis 18.00 Uhr.

Für Fahrzeuge mit ordnungsgemäßer Beleuchtung gibt es eine Prüfplakette. Bei Routinekontrollen der Polizei gilt diese Plakette auch als Nachweis dafür, dass die Beleuchtungsanlage am Fahrzeug überprüft wurde.

Anzeigen

Unser Steuerwissen – Ihr Geld

Sie haben Einkünfte aus nichtselbstständiger Arbeit, Rente oder Versorgungsbezügen? Dann können Sie mit Ihrer Einkommensteuererklärung Geld sparen.

Sprechen Sie uns an, wir machen das für Sie!

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Unsere Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
zertifiziert nach DIN 777 00



Cathleen Wennekamp,
Dorfstraße 16 A,
01778 Löwenhain
Telefon:
03 50 54 · 2 81 65
cathleen.wennekamp@vlh.de
www.vlh.de/Bst/1869



Birgit Pauli,
Dresdner Straße 5
01773 Altenberg
Telefon:
03 50 56 · 3 20 94
birgit.pauli@vlh.de
www.vlh.de/Bst/8809

www.vlh.de oder
www.facebook.de/
lohnsteuerhilfeverein
Info-Tel.: 0800-1817616
kostenlos

Private Jubiläumsm-Dankanzeigen im Amtsblatt Wildstruß

ab 25 EURO
einfarbig / 90 x 50 mm
brutto

Telefon: 03722 505090

Kleinanzeigen im Altenberger Bote
(03722) 505090

Dankanzeigen zum Schulanfang

Infos unter:
03722-505090

ab 20 EURO
farbig, 90 x 50 mm
brutto

Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald

23. Sonntag im Jahreskreis, 08.09. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 07.09.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

24. Sonntag im Jahreskreis, 15.09. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald (Samstag, 14.09.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte

25. Sonntag im Jahreskreis, 22.09. 2013

17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 21.09.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald

26. Sonntag im Jahreskreis, 29.09. 2013

Erntedankfest
17.30 Uhr Eucharistiefeier in Glashütte (Samstag, 28.09.)
09.30 Uhr Eucharistiefeier in Zinnwald mit Segnung der Erntegaben; Vorstellung der Firmbewerber 2014

Ansprechpartner in unserer Pfarrei:

- **Katholische Pfarrei „St. Georg“ Heidenau-Zinnwald**
Pfarrer Peter Opitz, Fröbelstr. 5, 01809 Heidenau
Tel.: 03529/515513
Sprechzeiten im Pfarrbüro: jeden Mittwoch 16:00-18:00 Uhr
st.georg@canaletto.net, www.georgs-kirche.de
- **Katholisches Pfarramt Geising**
Pfarrer i.R. Christoph Birkner
Enge Gasse 12, 01778 Geising, Tel.: 035056/35401
- **Gemeindereferentin Beate Thielemann**
Goethestr. 20, 01773 Altenberg, Tel.: 035056/179763

Anzeigen

CONCREDIS

Schlegel, Midrup & Weser Partnerschaft
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Wir sind umgezogen!

Unsere neue Adresse lautet:
Hauptstraße 25 | 01778 Altenberg ST Geising
(Rathaus)



Baugrundstücke für Ihr Eigenheim in Geising

(provisionsfrei)
Baugrundstücke in herrlicher Hanglage, erschlossen ohne Bauzwang

Lageplan u. Preisliste anfordern
Telefon: 03 51 · 2 16 56 29

Herr Jörg Senn
Besuchen Sie unsere Internetseite!

www.baugrundstuecke-geising.de

Informationen

Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden rund um den Geisingberg

■ Gottesdienste im Gemeindegebiet (*)

15. September – 16. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Altenberg, Fürstenwalde (E)
 10.00 Uhr Kipsdorf
 10.30 Uhr Lauenstein (E), Oberbärenburg (E)

22. September – 17. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau (E), Johnsbach (E), Schellerhau
 10.30 Uhr Bärenstein, Fürstenau (E), Zinnwald (K)
 14.00 Uhr Geising (E – mit Kindermusical)

29. September – 18. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Fürstenwalde
 10.30 Uhr Lauenstein
 14.00 Uhr Oberbärenburg – Festgottesdienst 100 Jahre
 Kapelle Oberbärenburg – Gemeindefest

6. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Uhr Liebenau
 09.30 Uhr Schellerhau (E – mit Kindermusical)
 10.30 Uhr Bärenstein (E), Fürstenau

(E) – Erntedank; (K) – Kirchweih

(*) Es sind hier nur die Gottesdienste aufgeführt, die das Gemeindegebiet der Stadt Altenberg mit ihren Ortsteilen betreffen. Die Kirchspiele Dippoldiswalde (betrifft Kipsdorf) sowie Glashütte (betrifft Bärenstein, Falkenhain, Johnsbach) liegen zu einem Großteil außerhalb des kommunalen Gemeindegebietes von Altenberg. Es finden also weitere Gottesdienste im jeweiligen Kirchspiel statt, die hier nicht aufgeführt werden.

■ Lesung unterm Kirchendach

Freitag, 13. September, 19.30 Uhr in der Kirche Altenberg „Das Welträtsel“

Ein heiteres und besinnliches Manfred Kyber Programm mit Jochen Heilmann.

Manfred Kyber (1880–1933) wurde u.a. mit seinen fröhlichen Tiergeschichten und Begegnungen aus dem täglichen Leben bekannt.

■ Geisinger Orgelsommer

Sonntag, 15. September, 17.00 Uhr in der Kirche Geising
 Jiri Kocourek, Dresden

■ 100 Jahre evangelische Kapelle Oberbärenburg
Festtage zum Kirchweihjubiläum - Gemeindefest
Sonntag, 29. September

Wir beginnen um 14 Uhr mit einem musikalischen Festgottesdienst mit unserem Kirchenchor der Kirchgemeinden rund um den Geisingberg und mit bekannten Dresdner Musikern. Anschließend gibt es Kaffeetrinken auf dem Festplatz mit verschiedenen Aktionen für Groß und Klein. So werden die Kinder ein musikalisches Programm gestalten, Volksliedersingen für alle, Bastelaktionen, Trödelmarkt zu Gunsten unserer Kapelle, Ausstellung in der Kirchgemeindestube und vieles mehr.

Bis zum 3.10. bilden Veranstaltungen wie z.B. ein Lichtbildvortrag sowie eine kleine historische Bilderschau zur Geschichte, ein Kirchenkonzert, ein Höhenfeuer mit Fackelumzug sowie die gemeinsame Andacht mit Gästen der Partnergemeinde Zimmern o.R. einen festlichen Rahmen.

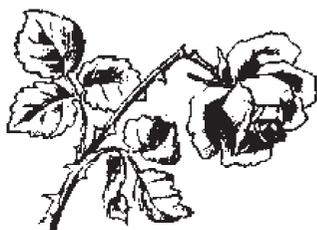
■ Kontakt zu den Kirchgemeinden/Kirchspielen:

- **Pfarramt Altenberg** (für Altenberg, Zinnwald, Schellerhau, Oberbärenburg) – Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
 Dippoldiswalder Str. 6, Altenberg – Tel.: 035056-32388
 pfarramt@kirche-altenberg.de
- **Pfarramt Geising** (Geising, Fürstenwalde, Fürstenau, Lauenstein, Liebenau) - Pfarrerin S. Hacker (035056-395010)
 Hauptstr. 26, Geising, Tel.: 035056-31856
 kg.geising@evlks.de
- **Pfarramt Glashütte** (Bärenstein) - Pfarrer T. Günther (035053-30328), Markt 6, Glashütte - Tel. 035053-32957
 ksp.glashuette@evlks.de
- **Pfarramt Schmiedeberg** (für Kipsdorf) – Pfarrer J. Lorenz (035052-67745), Altenberger Str. 28, Schmiedeberg, Tel.: 035052-67461

Anzeigen



Abschied



ANTEA BESTATTUNGEN



Wer einen Fluss überquert,
muss die eine Seite verlassen.

Mahatma Gandhi

www.antea-dippoldiswalde.de

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



DIN EN ISO 9001
04/2009



Dippoldiswalde | Markt 6 | 03504/69 00 00
 Glashütte | Hauptstraße 58 | 035053/323 32

Sehr geehrte Seniorinnen und Senioren, sehr geehrte Angehörige!



Wir, die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e. V., möchten uns Ihnen vorstellen.

Welche Ziele verfolgen und was machen wir?

Unser großes Ziel ist es, mit dafür Sorge zu tragen, dass jeder so lange wie möglich selbst bestimmt in der eigenen Häuslichkeit wohnen kann. So viel Selbstständigkeit wie möglich und so viel Hilfe und Unterstützung wie nötig. Deshalb bieten wir an, uns bei Fragen, Unterstützungswünschen oder Hilfeleistungen anzurufen oder anzusprechen.

Eine Telefonnummer für alles! Gleich, was es ist. 035052 / 12702



Sie möchten etwas kündigen, etwas ummelden oder etwas beantragen; Sie brauchen ein Formular und Hilfe beim Ausfüllen oder formulieren



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!



Sie haben einen Arzttermin, müssen ins Krankenhaus oder Sie werden aus dem Krankenhaus entlassen und wissen nicht, wie Sie dahin bzw. nach Hause kommen



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!



Sie brauchen zum Frisör, zur Fußpflege, zum Einkauf oder beim Spaziergang Begleitung (zu Fuß oder mit einem Fahrzeug)



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!



Sie möchten sich über eine Vorsorgevollmacht oder eine Patientenverfügung informieren, brauchen dazu Formulare



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!



Sie haben mit modernen Kommunikationsmitteln (PC oder Handy) oder mit einem digitalen Fotoapparat Schwierigkeiten oder wollen sich nur mal informieren



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!



Sie betreuen Ihre Angehörigen zu Hause und haben Urlaubspläne. Sie möchten, dass Ihr Angehöriger nicht nur Pflege, sondern als Abwechslung Besuch bekommt



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!



Sie betreuen Ihren Angehörigen mit einer demenziellen Erkrankung zu Hause und möchten ohne Sorgen sein, wenn Sie mal nicht für Ihren Angehörigen da sein können



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!



Sie haben nur mal eine Frage, wollen mit jemanden über etwas reden, sich austauschen oder eine Auskunft haben



Rufen Sie an oder kommen Sie vorbei!

Montag 09:00 Uhr – 11:00 Uhr
Mittwoch 14:00 Uhr – 16:00 Uhr

B 170 Haus Waldwiese - Bungalow
(von Altenberg aus links vor Kipsdorf)

Mittwoch 09:00 – 11:00 Uhr

Arthur-Thiermann-Straße 16a in Altenberg
(zwischen dem Pflegedienst der Volkssolidarität
und der Zahnarztpraxis von Frau Horna)

Nehmen Sie persönlich oder telefonisch Kontakt zu uns auf: **035052 / 12702**

Sie können auch gern versuchen uns außerhalb der Sprechzeiten zu erreichen oder auf den Anrufbeantworter zu sprechen, wir rufen Sie gern zurück.

FRISURENMODE eG



Ein Gutschein
- das perfekte Geschenk

„Wir arbeiten in allen Bereichen mit guten Produkten. Wir freuen uns auf Sie!“

- Perfektes Aussehen • Schnitt-Farbe-Styling
- Make-up-Kosmetik • schöne Nägel

Unsere Salons in Dippoldiswalde:

| | | |
|-----------------|-----------------------------|------------------------------|
| Markt 20 | Telefon: (03504) 6141 02 | Kosmetik und med. Fußpflege, |
| Bahnhofstraße 8 | Telefon: (03504) 61 25 35 | Podologische Praxis, |
| Heidepark 4 | Telefon: (03504) 6 25 10 03 | Nagelmodellage |

Gut zu Fuß: Fußpflege, Reflexmassage, Fuß-French, dies alles und mehr zum Wohlfühlen, dafür sind unsere Podologin und Fußpflegerin für Sie da.

Anzeigen

LUST AUF WAS NEUES?
FASHION-NACHMITTAG ... HERBST 2013

WANN? Samstag, den **12. Oktober 2013** ab 14.00 Uhr

WO? **Mode-Wachholz**
01744 Dippoldiswalde, Brauhofstraße 1,
Telefon: 0 35 04 · 61 27 65

SPECIAL! *Herbstkollektion von sportiv bis elegant*

EXCLUSIV!
WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

GEIGER-HIGHLIGHTS
Frühjahr/Sommer 2014
- edle Mode zum Bestellen -

SHELLE Reisen



Koffer auf, packen und los ...

| | |
|--|-------|
| 20.09. - 24.09. Bauernherbst Hochkönig - Almbtrieb Maria Alm | 421 € |
| 28.09. - 04.10. Italien: Riviera Levante mit Cinque Terre | 661 € |
| 06.10. - 13.10. Kühlungsborn "Die Woche am Meer" | 695 € |
| 12.10. - 16.10. Südtirol - Zum Apfelfest nach Südtirol | 428 € |
| 24.10. - 27.10. Wien erwartet Sie! | 398 € |
| 06.12. - 08.12. Fränkischer Advent im Fichtelgebirge | 245 € |
| 29.12. - 01.01. Jahreswechsel an der Saale | 495 € |

Für Gipfelstürmer und Loipenfreunde

| | | |
|--|------------|-------|
| 09.01. - 13.01. Biathlon-Weltcup Ruhpolding | 5 Tage/ HP | 445 € |
| 15.01. - 20.01. Biathlon-Weltcup Antholz | 6 Tage/ HP | 475 € |
| 26.01. - 01.02. Skiurlaub in den Kitzbüheler Alpen | 7 Tage/ HP | 549 € |
| 22.02. - 01.03. Winterferien im Tennengebirge | 8 Tage/ HP | 545 € |
| 05.03. - 10.03. Schweiz: Skimarathon im Engadin | | 347 € |
| 15.03. - 21.03. Winterurlaub in Hochkönigs Reich | 7 Tage/ HP | 549 € |

Gern senden wir Ihnen unseren Katalog und das Tagesfahrten-Programm zu!

Hernsdorf/ E. ☎ 035057- 51227

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

100 Paar Schuhe - und nur 1 Brille ?



50% Rabatt
auf jede Zusatzbrille

Foto: ESSILOR

Optik Mücklich
Hörakustik

| | | | |
|--|--|---|---|
| Dippoldiswalde Herrngasse 22 03504/614702 Kirchplatz 5 03504/611601 | Glashütte Hauptstr. 6 035053/324301 | Frauenstein Freiberger Str. 6 037326/84064 | Altenberg Schulstr. 2 035056/35952 |
|--|--|---|---|

* Gilt bis 18. Oktober 2013 und nur bei gleicher Glasstärke, jeweils für das preiswertere Glaspaar ausgenommen Aktionsgläser.

ELEKTRO RODE



Elektro-, Blitzschutz-, Heizungsanlagen
Photovoltaische Anlagen - Elektrowerkzeugreparatur

Fachhandel und Modell-eisenbahn



Dorfstraße 39b
01768 Glashütte-Luchau

Telefon: 035053/48494
Telefax: 035053/49763
Handy: 0170/9356735

Internet: www.elektro-rode-online.de
e-mail: elektro-rode@t-online.de

Rathausstraße 24 · 01773 Altenberg
Tel. 035056/32859 · Fax 035056/32823
elektro-rode.altenberg@t-online.de

Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90

HiFi ERTHÉL



Siedlung 237
01762 Schmiedeberg
Tel.: 03504 / 61 53 31
www.hifierthel.de

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 09.00 - 18.00 Uhr
Sa. 09.00 - 12.00 Uhr





Hausgeräte • TV • Telekommunikation
• Beratung • Verkauf • Service

„2 Tolle Tage in Berlin“

vom 15. bis 16.10.2013

ab 139,00 €/P. im DZ

zubuchbare Leistungen:

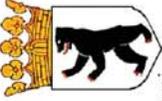
- * „Show Me“ im Friedrichstadtpalast ab 35,00 €
- * Musical „Hinterm Horizont“ Preis auf Anfrage
- * 1 Abendessen in Berlin 15,00 €
- * Einzelzimmerzuschlag 21,00 €

unsere Leistungen:

- * Anreise ab/an Altenberg und Umgebung
- * 1 Ü/F im 3*-superior Dorint Hotel Berlin-Tegel
- * Schifffahrt durch die Mitte Berlins
- * Stadtrundfahrt in Potsdam mit Schlosspark Sanssouci
- * Begleitung durch das Reisebüro

|| Reisebüro Ropke

nach Berlin und Potsdam melden Sie sich unter Telefon: **035056 35068** an!






Anzeigen

schöner Fußboden

Herstellung, Verlegung & Reparatur von

- > Teppich, PVC, CV, Linoleum
- > Laminat, Fertigparkett
- > Stabparkett verklebt / genagelt
- > Mosaik- und Fertigparkett
- > Holzpflaster und Dielen
- > Tafelparkett und Intarsien
- > Deckenbalkenkonstruktionen
- > Holzunterkonstruktionen
- > Trockenbau im Fußbodenbereich

Qualität vom Handwerksmeister
geprüfter Restaurator im Parkettlegehandwerk

Gunter Ludwig
Ammelsdorf 15
01762 Schmiedeberg



Telefon: 035052 / 297930
Telefax: 035052 / 297939
Mobil: 0171 3889900
www.parkettrestauration.de

Wolfgang Pätzold
DACHDECKERMEISTER
Innungsfachbetrieb



Dippoldiswalder Straße 8 | 01773 Altenberg
Telefon: 03 50 56 · 3 56 36 | Fax: 03 50 56 · 3 56 37
dach_patzold@freenet.de

Meisterbetrieb

KDF
Parkett- und Fußbodenleger

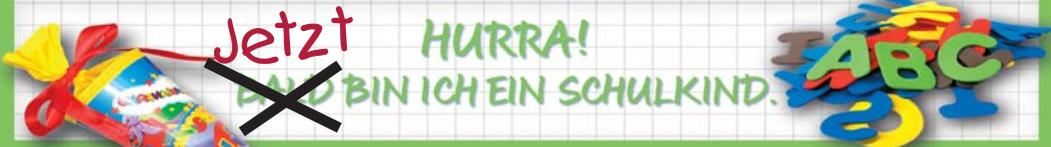
STABPARKETT
Parkettrestauration
Mosaik- und Fertigparkett
Holzpflaster, Kork
Schleifen und Versiegeln
Teppich- und Fußbodenbeläge
Linoleum

03504 618801

Industriering 24 • 01744 Dippoldiswalde
www.kdf-parkett.de



~~Jetzt~~ HURRA!
LAND BIN ICH EIN SCHULKIND.



LÖFFLER
Steuerberatungsgesellschaft mbH

Beratung für Handwerk und Industrie · Handel und Dienstleistung · Landwirtschaft · Arzt, Heil- und Pflegeberufe

- » **Steuerberatung**
individuelle, gestaltende und vorausschauende Beratung
- » **Finanzbuchführung**
auch vor Ort in Ihrem Betrieb
- » **Lohnabrechnung**
Baulohnabrechnung / Lohnabrechnung nach Kostenstellen
- » **Betreuung internes Rechnungswesen**
Kostenrechnung, Statistik, Planung
- » **Jahresabschlusserstellung**
nach handelsrechtlichen und steuerrechtlichen Vorschriften
- » **Wirtschaftsberatung**
Investitions- und Liquiditätsplanungen, sowie –Analysen, Existenzgründungsberatung

Markt 4
01768 Glashütte
Tel. (035053) 316-0
Fax (035053) 316-11

weitere
Beratungsstelle
Eisenstückstraße 44
01069 Dresden
Tel. (0351) 471 5931
Fax (0351) 476 37 42

info@loeffler-stbg.de
www.loeffler-stbg.de





Wir möchten uns bei allen Verwandten, Freunden sowie Bekannten, Arbeitskollegen und Nachbarn für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten zu unserer

Hochzeit
am 13.07.2013 bedanken.

**Pierre & Diana
Böhme**



Wir möchten uns ganz herzlich für die zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer

Hochzeit

am 18. Mai 2013 bedanken.
Ein besonderer Dank geht an unsere lieben Eltern, dem JC Borlas für die wunderschöne Ranke, der FFW Borlas, unsere Floristin Yvonne Illig und alle fleißigen Helfer.

Maria und Patrick Jähmig



„Danke“
sag ich allen Lieben, die zum

Schulanfang
mir geschrieben, Zuckertüten und Geschenke brachten und mit lieben Wünschen mich bedachten.

Franz Hofmann
(und Eltern Gitte Hofmann, Rico Nix)
Falkenhain, den 24.08.2013



Anzeigen, Werbebeilagen und sonstige Druckanfragen:
03722/50 50 90
info@riedel-verlag.de



RIEDEL
Verlag & Druck KG

 Riedel-Verlag & Druck KG 03722 50 50 90 

Wir sagen Danke!
Allen Verwandten, Freunden, Nachbarn, Arbeitskollegen und Bekannten für die vielen schönen Geschenke, die liebevollen Vorbereitungen, Überraschungen, Glückwünsche und die Unterstützung anlässlich unserer

Hochzeit
am 29. Juni 2013.

Ihr habt alle dazu beigetragen, dass dieser Tag für uns unvergesslich bleiben wird.

Caroline & Robin Schulze



Metallbau Göbel GmbH
Stahlbau · Torsysteme · Sonnenschutz



Wir betreuen Ihr Projekt von der Idee, über die Planung bis hin zur Montage mittels eigenem Fachpersonal.

01768 Glashütte OT Reinhardtsgrimma Grimmsche Hauptstr. 13
Tel.: 03 50 53 / 3 18 0
metallbau@goebel-gruppe.eu
www.goebel-gruppe.eu



Besuchen Sie unsere Ausstellung!

SSV TEAM WORK
BAUMARKT
035054 / 29590

Keramik- Blumentöpfe ab **1,00€**
Deko: Metall, Keramik, Holz ab **2,00€**
Kerzen & Servietten - Tischwäsche ab **0,50€** ab **2,50€**

Sommer- & Herbstartikel reduziert
Dresdner Str. 2a · 01778 Altenberg / ST Lauenstein · team-work-geising@t-online.de



Anzeigen

21. September
ab 19:00 Uhr
Herbsttanz
„Da steppt der Bär“
Eintritt frei.



HOTEL ZUM BÄREN Das erste ****Hotel in Osterzgebirge
Talblick 6 | 01773 Oberbärenburg
www.zum-baeren.de | Telefon: 03 50 52 · 6 10



**Funk-Tele-Com
Sommerschuh**

- **Telefontechnik**
- **PC- & Netzwerktechnik**
- **HDTV - HiFi - Video**
- **SAT - Anlagen**
- **Digitale Kopfstationen**

Anton-Unger-Str. 3
01773 Altenberg
Tel.: 035056 / 35711

Web: www.funk-tele-com.de Email: funk-tele-com@t-online.de Fax: 035056/35712

— GUT ZU FUß —

Start in den Herbst –
Mit einem guten Halbschuh
für Groß und Klein!
Wir beraten Sie gern!



Altmarkt 1 · 01778 Altenberg ST Geising · Tel. 03 50 56/3 50 07
geöffnet: Montag–Freitag 9.00–18.00 und Samstag 9.00–12.00 Uhr

**Tagesfahrten mit dem
Osterzgebirgsexpress**

Kai Scholz, Bärenstein
Tel. 03 50 54 / 2 555 2



| | |
|--|--------|
| 11.10. Leipzig mit MDR, Panometer (Völkerschlacht) einschließlich Mittagessen | 49,- € |
| 3.11. Pfiffkuchenmarkt Pulsnitz, Besuch Blaudruckwerkstatt, Lebkuchenfabrik mit Verkostung | 34,- € |
| 12.11. Martinsgans bei der singenden Wirtin mit Mittag, Kaffee und Programm | 44,- € |
| 1.12. Adventsgala in Annaberg-Buchholz mit Marianne Martin, Madeleine Wolf, den Bimmelbahnmusikanten, den Bergsängern Geyer und vielen anderen einschließlich Ticket | 44,- € |
| 6.12. Nikolausfahrt zur Räucherkerzenfabrik und Dresden mit Striezelmarkt | 34,- € |
| 10.12. Lichterfahrt nach Seiffen mit Nussknackermuseum, Adventsnachmittag mit Programm (einschließlich Mittag und Kaffee) | 49,- € |
| 21./24.1. Grüne Woche Berlin mit 6 Stunden Besuchsdauer einschließlich Ticket | 44,- € |

Rufen Sie an (03 50 54 / 2 555 2), gern schicken wir weitere Infos zu.
Abholung in den Ortsteilen von Altenberg und Glashütte ab 4 Personen (darunter nach Absprache).



**BOWLINGBAHN
AMMELSDORF**

**Herzlich
Willkommen!**

Ammelsdorf 45 | 01762 Schmiedeberg
Telefon: 03 50 52 · 6 71 13
E-Mail: bbammelsdorf@arcor.de

Lädt ganz herzlich ein am:
21. September 2013 ab 16.00 Uhr
zum „Tag der offenen Tür“



In voller Aktion
können ihr die
Band „G. Rockt“
ab 18.00 Uhr erleben!



Bis 23.00 Uhr Bowling frei!
· Lagerfeuer
Für das leibliche Wohl ist bestens
gesorgt – mit Schwein grillen!
Wir freuen uns auf einen
schönen Abend!

**Leicht und
gesund durch
den Sommer!**



Für leichtes dauerlaufen,
fröhliches wandern und
einen optimalen Auftritt.

Chung-Shi-Schuhe, Frei-
zeit- und Wanderschuhe
und passgenaue Einlagen

in allen
17 Sanitätshäusern
der



**MEDITECH
SACHSEN**

++ neu im sanitätshaus altenberg +++ die meditech kundenkarte ++

Sanitätshaus Altenberg Dippoldswalder Straße 3
Telefon 03 50 56/2 28 25